

An sämtliche Haushalte

Nr. 58 - 1. Quartal 2024



*stadt*  
**Laufen**

# stadt Nachrichten

<https://stadtlaufen.de>



## Aus dem Inhalt

Rathaus	Grußwort	3
	Mitteilungen aus dem Rathaus	5
Familien	Jugendarbeit in der Stadt Laufen   Pizza & Politik	12
	Kinder-, Familien- und Seniorenarbeit in der Stadt Laufen	14
Ausbildung	Rottmayr-Gymnasium	15
	FOS Freilassing   FOSBOS Traunstein   BHAK - BHAS Oberndorf	16
	Fünf Berufe in fünf Tagen: „Jobhopper“	18
	Nachwuchs gesucht: Medizin-Erlebnis-Tage	19
Einsendungen	„Team Nußdorf“ puzzelt sich zum Sieg	20
	Christbaumsammelaktion Freie Wähler Laufen	21
	Gedicht „Seelenbilder“ von Johann Bernauer	21
Energie	Die Zukunft der Energieversorgung	22
	Bewerbungen für den Bürgerenergiepreis Oberbayern 2024	23
	Kostenlose Energieberatung in Bad Reichenhall	24
	Richtig heizen und kräftig sparen	26
Umwelt	Jetzt dem Insektennachwuchs eine Chance geben	27
	Informationen aus der Biosphärenregion Berchtesgadener Land	28
	Mit harter Arbeit zur artenreichen Streuwiese	32
Stadtrat	Meldungen aus dem Stadtrat	35
Veranstaltungen	Veranstaltungshinweise	37
	Salzach Festspiele 2024	40

## Impressum

Herausgeber	Stadt Laufen, Rathausplatz 1, D-83410 Laufen
Verantwortlicher i. S. d. Presserechts	Christian Reiter, Geschäftsleiter, Stadt Laufen
Redaktionelle Bearbeitung	Marion Passinger, Stadt Laufen
Gestaltung und Satz	Harald Wessner, Stadt Laufen
Titelbild	Matthias Lill, Laufen, <a href="http://www.matthiaslill.de">www.matthiaslill.de</a>

Die Angaben in dieser Broschüre - in gedruckter als auch digitaler Form - wurden sorgfältig überprüft. Dennoch übernimmt die Stadt Laufen keinerlei Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen die Stadt Laufen, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der bereitgestellten Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Die Inhaltsrechte an verwendeten Texten und Bildern verbleiben beim jeweiligen Urheberrechtsinhaber und sind - sofern verfügbar - entsprechend beim jeweiligen Inhalt vermerkt. Die Weiterverwendung entsprechender Inhalte aus dieser Broschüre - in gedruckter als auch digitaler Form - bedarf der Genehmigung des jeweiligen Rechteinhabers.

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist wieder die Zeit zwischen den Festen Weihnachten und Heilige drei Könige, die Zeit in der die meisten von uns etwas zur Ruhe und Besinnung kommen können. Eine gute Gelegenheit, auf das bald vergangene Jahr zurückzublicken und sich mit allen Ereignissen auseinanderzusetzen.



Und es war wirklich wieder sehr viel los im bald abgelaufenen Jahr, anders kann man es kaum bezeichnen. Anfangs beschäftigten uns noch die letzten Einschränkungen von Corona, und doch war dieses alles beherrschende Thema der vergangenen Jahre angesichts des Kriegs in der Ukraine schnell aus unseren Köpfen verschwunden. Mit dem Krieg entstanden Fragen und Sorgen, die wir so seit Ewigkeiten nicht mehr gekannt haben: Wird das Gas reichen, um über den Winter zu kommen? Werde ich mir künftig den Kraftstoff leisten können, um mit meinem Fahrzeug zur Arbeit fahren zu können, und werde ich angesichts explosionsartig gestiegener Preise meinen Wohlstand erhalten oder gar meine Familie angemessen versorgen können? Wir wurden mit Diskussionen über das Klima, mit neuartigen Aktionen von Aktivisten und einer unglaublichen Flüchtlingswelle von Menschen aus der Ukraine, aber auch aus Syrien und anderen Staaten konfrontiert. Jetzt fehlen im Bundeshaushalt plötzlich 60 Milliarden, obwohl vorher bereits die meisten Experten vor der Verfassungswidrigkeit des politischen Handelns der Regierung gewarnt hatten. Und ja, wir waren mitunter überfordert von all den Herausforderungen, denen wir uns stellen mussten. Und kaum war die Gefahr groß, sich langsam mit dem Krieg in der Ukraine zu arrangieren, sorgte die Terrororganisation Hamas mit ihrem brutalen Überfall auf Israel und alles, was mit jüdischem Leben zusammenhängt, für den nächsten globalen Krisenherd.

Nachdem wir Menschen leider dazu neigen, uns ganz besonders auf die als negativ empfundenen Ereignisse zu konzentrieren und ihnen – nicht nur in den Medien – besondere Aufmerksamkeit zu schenken, verlieren wir allzu oft die guten Dinge aus den Augen. Dabei hatten wir auch im Jahr 2023 oft auch Grund zur Freude. Die Klagen gegen den Planfeststellungsbeschluss für die Ortsumfahrung Laufen wurden abgewiesen. Nach vielen Jahrzehnten Planung und Verfahren ist endlich das Wasserschutzgebiet Lauterbrunn in Kraft getreten. Die Veranstaltungen in unserem gemeinsamen Jubiläumsjahr mit der Stadt Oberndorf anlässlich 1.275 Jahren erstmaliger urkundlicher Erwähnung der Stadt Laufen waren ein großartiger Erfolg – insbesondere wegen des Einsatzes der Beschäftigten der Stadt Laufen im Kulturamt, dem Bauhof, der Geschäftsleitung und dem Büro von Bürgermeister und Geschäftsleitung, aber auch Dank der vielen Ehrenamtlichen, die uns das ganze Jahr über begleitet haben.

Aber: Erfolge sind vergänglich. Und bei all dem Positiven: Eine Entwicklung betrachte ich mit großer Sorge. Umfragen zeigen eine Vertrauenskrise in die Politik von bisher unbekanntem Ausmaß. Aber mir fehlt auch bei diesem Thema derzeit die Aufmerksamkeitslenkung auf das Positive. Viele von uns erleben dies im täglichen Umgang mit anderen Menschen und stimmen bisweilen selbst in dieses kollektive Jammern ein. Ob Heizungsgesetz, überbordende Bürokratie oder Flüchtlingskrisen – alles und jedes ist scheinbar als Grund zum Jammern und zum Lamentieren willkommen. »

- » Und ich frage mich manchmal, was die Menschen dazu motiviert, an nichts und niemandem ein gutes Haar zu lassen. Sie verlieren dabei gleichzeitig den Blick für das, was gut und richtig ist. Ich denke da an unsere gesellschaftlichen Errungenschaften, die es mehr denn je zu würdigen und zu schützen gilt. Denn trotz all der Probleme und Schwächen, die wir unbestritten haben, sehen viele Menschen auf diesem Planeten gerade unsere herausragenden Errungenschaften. Frieden, Freiheit, eine soziale Absicherung, demokratische Teilhabe, Minderheitenrechte, eine funktionierende Infrastruktur, Korruptionsbekämpfung – all das ist mit Blick in unsere Welt keineswegs selbstverständlich und somit gar nicht hoch genug zu schätzen. Gerade deshalb wollen sehr viele Menschen auf dieser Welt gerne bei uns in Deutschland leben. Auch bei uns in der Stadt Laufen haben schon zahlreiche Menschen dankbar eine neue Heimat gefunden. Nicht zuletzt deshalb ist die Einwohnerzahl inzwischen auf den historischen Höchststand von über 7.500 gewachsen.

Trotzdem regen sich so manche jedoch mit Hingabe und Inbrunst darüber auf, wenn mal eine Straße zeitweise gesperrt werden muss, ein Amt nicht sofort erreichbar ist, der Zeitplan bei einem Projekt sich nicht wie geplant entwickelt. All das verstellt aber letztlich den Blick auf das Wesentliche und gefährdet den für die Wahrung unserer freiheitlichen demokratischen Grundordnung so wichtigen Zusammenhalt. Diese Grundordnung ist und bleibt der einzige Garant für unser Leben in Freiheit – das muss jeder und jedem in diesem Land klar sein. Um nicht missverstanden zu werden: Nichts ist so gut, dass es nicht verbessert werden könnte, auch bei uns in der Stadt Laufen. Auch ich mache nicht immer alles richtig, und auch mir ist manches zu unübersichtlich, oder auch mal zu mühsam, insbesondere etwas zum gefühlten fünften Mal erklären zu müssen, oder einfach mehr zu kommunizieren. Aber gemeinsam haben wir bisher am Ende immer einen guten Weg gefunden.

Der US-amerikanische Unternehmer Ken Blanchard schrieb einmal: „Keiner von uns ist so klug wie wir alle.“ Mir ist es daher sehr wichtig, immer wieder den Wert des Gemeinschaftsgeists zu betonen. Wir kommen nur mit konstruktiver Zusammenarbeit zu dem besten Ergebnis für die Stadt Laufen. Eine Voraussetzung dafür ist eine ausgeprägte Kompromissbereitschaft, ohne geht es nicht. Dies würde aber auch für die sogenannte „große Politik“ gelten, ganz besonders beim Thema Flüchtlinge. Gemeinsam sollten wir uns auf eine Quote einigen, wie viele Menschen aus anderen Ländern in unserer Nachbarschaft leben können, ohne dass die Qualität unserer Lebensgemeinschaft aus dem Gleichgewicht gerät. Eine gelungene Integration sollte im Interesse aller realistisch umsetzbar sein. Das gilt insbesondere für Sprachbildung, Ausbildung, Wohnen und berufliche Entwicklung.

Vom dem dänischen Philosophen Søren Kierkegaard stammt der Satz: „Hoffnung ist eine Leidenschaft für das Mögliche.“ Das spricht mir aus dem Herzen, denn ich hege große Hoffnung und Zuversicht, dass wir gemeinsam eine tragfähige, nachhaltige und lebenswerte Zukunft in der Stadt Laufen gestalten werden. Was vom Jahr 2023 mit seinen Höhepunkten in unserer Stadt bleibt, ist ein guter Gemeinsinn sowie ein verbindendes Bewusstsein für das Potenzial unserer Stadt. In einer Welt, in der gefühlt immer mehr auf das Individuum, auf die Belange Einzelner geschaut wird, braucht es mehr Gemeinschaft und Zusammenhalt, wie wir es vielfältig im vergangenen Jahr erleben durften.



- » Und es liegt an uns, die Solidarität für unsere Stadt bestmöglich und nachhaltig zu erhalten und zu fördern. Deshalb blicke ich optimistisch auf das neue Jahr 2024 und freue mich auf die geplanten Veranstaltungen und Feste genauso wie auf die Fortführung unserer Projekte.

Bis dahin wünsche ich uns allen ein paar wirklich geruhsame Tage im Kreis unserer Familien und für das Jahr 2024 Glück, Gesundheit und Gottes Segen!

Ihr Hans Feil  
1. Bürgermeister

## Bilder von Hans Lechner gesucht

Der Maler Hans Lechner (1878 – 1957) ist der Chronist Laufens von den 1930er bis in die 1950er Jahren. Lechner erblickte in der Laufener Altstadt als Sohn eines Metzgers das Licht der Welt, verließ die Salzachstadt in der Lehrzeit und kehrte erst 1933 nach sehr bewegten Berufsjahren als Konditor, Restaurantbesitzer und Postbeamter und durch eine Verletzung aus dem Ersten Weltkrieg versehrt in seine Geburtsstadt zurück. Als Autodidakt hatte er sich der Malerei zugewandt und porträtierte in der Folge die Laufener Altstadt, die ländliche Umgebung mit ihren Bauernhäusern und gelegentlich auch die Bewohner.



Immer wieder sind in der letzten Zeit unbekannte Werke Lechners bei Laufener Bürgerinnen und Bürgern aufgetaucht und es könnte sein, dass an manchen Wänden immer noch Gemälde Lechners hängen oder sie unbeachtet auf Dachböden verstaut sind. Die Stadt Laufen und der Museumsverein sind auf der Suche nach solchen alten Schätzen Lechners, die nicht schwer zu identifizieren sind, da sie in der Regel eine Signatur tragen. Sollten Sie im Besitz eines Lechners sein, freut sich der Museumsverein über eine Nachricht, so dass ein fachmännisches Foto angefertigt werden kann, um das Werksverzeichnis des Malers zu ergänzen.

*Bitte melden Sie sich in diesem Fall bei Hannelore Bohm vom Laufener Museumsverein (unter Tel. 7678), bei Horst Hieble (Tel. 1092) oder beim Stadtarchiv (per Mail an [archiv@stadtlaufen.de](mailto:archiv@stadtlaufen.de)).*

*Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe, Hannelore Bohm.*

# Mitteilung aus der Stadtkasse

## Der Steuertermin 15.02.2024 steht an

Die Buchhaltung der Stadt Laufen macht darauf aufmerksam, dass am 15.02.2024 die vierteljährlichen Zahlungen für folgende Steuern und Abgaben fällig sind: Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer und Wasser- / Kanalgebühren.

Bescheide über kommunale Abgaben werden nicht jedes Jahr neu erlassen. Nur bei einer Änderung der Berechnungsgrundlage (Gebührenänderung bei der Grundsteuer wegen Wertfortschreibung oder Zurechnungsfortschreibung) wird der bestehende Abgabenbescheid durch einen neuen Bescheid ersetzt.

Zuletzt wurden an alle Steuerpflichtigen folgende Bescheide erlassen:

Grundsteuer: Bescheid vom 20.04.2016

Wasser- / Kanalgebühren: Bescheid vom 24.11.2023

In einem Änderungsfall kann das genannte Bescheiddatum abweichen.

## Steuerpflichtige mit SEPA-Mandat

Bei Steuerpflichtigen, die der Stadtkasse ein SEPA-Mandat erteilt haben, werden die fälligen Beträge gemäß den zugrundeliegenden Bescheiden am 15.02.2024 von dem angegebenen Konto abgebucht. Es wird darauf hingewiesen, dass die entsprechende Kontodeckung gewährleistet sein muss. Im Falle einer Kontounterdeckung werden die Rückbelastungsgebühren dem Bürger in Rechnung gestellt.

Sollten Sie mit einer Abbuchung einmal nicht einverstanden sein, bitten wir Sie sich zuerst mit der Stadtkasse in Verbindung zu setzen. Ein Widerspruch gegen die Abbuchung bei der Bank löst häufig Rückbelastungsgebühren aus, die wir Ihnen in Rechnung stellen.

## Steuerpflichtige ohne SEPA-Mandat

Steuerpflichtige, die kein Mandat erteilt haben, werden gebeten, die fälligen Beiträge rechtzeitig auf ein Konto der Stadt Laufen zu überweisen, um Ihnen zusätzliche Kosten durch Mahngebühren und Säumniszuschläge zu ersparen.

Wichtig: Wir bitten um Angabe der im Bescheid aufgeführten Personenkonto-Nummer. Die Zahlungen sind an den im letzten Bescheid angegebenen Fälligkeitsterminen zu leisten.

## Zahlungsmöglichkeiten:

Aus Gründen der Kassensicherheit ist die Stadtkasse nach den rechtlichen Vorschriften gehalten, den Zahlungsverkehr **unbar** abzuwickeln.

- » Für die Zahlung von wiederkehrenden Steuern und Abgaben wie Gewerbesteuer, Grundsteuer, Wasser- und Kanalgebühren (Fäkalschlammgebühren) oder Hundesteuer, bitten wir daher, die folgenden Zahlungsmöglichkeiten zu nutzen:

**SEPA-Lastschriftverfahren:** Es ist für Sie mit keinerlei Kosten verbunden. Sie brauchen sich um keine Fälligkeiten mehr kümmern. Die Abbuchungen erfolgen termingerecht von Ihrem Konto. Sollten Sie an diesem Verfahren interessiert sein, erhalten Sie gern in der Stadtkasse das entsprechende Formular.

**Überweisung:** Sie können die Zahlungen auf die bekannten Bankverbindungen der Stadt Laufen vornehmen.

**Kartenzahlung:** Sie können im Rathaus auch mit Karte (EC-Cash, Kreditkarte) bezahlen.

**Dauerauftrag:** Sie können auch einen Dauerauftrag bei Ihrer Bank einrichten. Für die Einrichtung sowie die Änderung eines Dauerauftrags können Kosten bei Ihrer Bank entstehen.

Für Rückfragen sind wir per Email unter [kasse@stadtlaufen.de](mailto:kasse@stadtlaufen.de) oder persönlich erreichbar:  
Frau Wessner, Telefon +49 8682 8987-21 oder Frau Heigermoser, Telefon +49 8682 8987-28

## Beschmutzungen der öffentlichen Toiletten – einfach nur eklig

Beschmutzungen, Sabotage usw. in den öffentlichen Toiletten der Stadt Laufen gab es schon immer. Die Mitarbeiter haben sie immer schnellstmöglich bereinigt.

Doch in letzter Zeit nehmen diese Verunreinigungen und auch Demolierungen immer mehr zu. Etwas geht zu Bruch, die Toilette wird mit Toilettenpapier verstopft oder auch die Wände mit Fäkalien beschmiert. Meistens nach dem Wochenende erleben die Reinigungskräfte der Stadt wieder neue ecklige Überraschungen.

Dieser Zustand ist nicht mehr zumutbar und es werden Überlegungen angestellt, eine Videoüberwachung zu installieren oder die Toiletten nachts zu versperren.

Die Taten werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht.



## Erweiterungsbau im städtischen Friedhof

### Stadt Laufen kann wieder Bestattungen in einer Urnenwand anbieten

Im Städtischen Friedhof Laufen wurde eine zweite Urnenwand errichtet. Stiftsdekan Simon Eibl und der evangelische Pfarrer Eberhard Zeh nahmen die Segnung vor. Die erste Urnenwand des Städtischen Friedhofs wurde im Jahre 2017 fertiggestellt. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde bereits 2021 mit den Planungen für eine weitere begonnen. Die neue Urnenwand befindet sich an der Friedhofsmauer, gleich rechts neben der Aussegnungshalle und bietet insgesamt 30 Kammern für jeweils 1 bis 2 Urnen und 15 Kammern in denen bis zu 4 Urnen Platz finden. Die erforderlichen Maurerarbeiten wurden in Eigenregie von der Stadt durch den Friedhofswärter Alois Wagner und den Mitarbeitern des städtischen Bauhofs erledigt. Dachstuhl, Kupferdach und Marmorplatten stammen von regionalen Firmen.

Stiftsdekan Simon Eibl und Pfarrer Eberhard Zeh segneten nun die neue Urnenwand. „Segnen heißt, etwas gutheißen“, so Zeh. Gut findet er, dass es einen Platz gibt, an dem die Verstorbenen die ewige Ruhe finden und Angehörigen sich erinnern können – eine „unverlierbare Wohnung im Reich Gottes“. Eibl las dazu aus dem Johannes-Evangelium 14,1-6: „Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen“. „Feuerbestattungen haben in den letzten Jahren stark zugenommen, wobei es sich dabei um eine sehr junge Art der Bestattung in unserer Kultur handelt, denn erst seit rund 100 Jahren lässt die Katholische Kirche Feuerbestattungen zu“ so Eibl. Damit die maximal 120 Urnenbestattungen in der neuen Wand möglichst lange reichen, ist ein Erwerb einer Kammer zu Lebzeiten nicht möglich.

*Bericht von Theresa Heigermoser*



**v.l.n.r.: Mitarbeiterin in der Friedhofsverwaltung Theresa Heigermoser, Erster Bürgermeister Hans Feil, Stiftsdekan Simon Eibl, evangelischer Pfarrer Eberhard Zeh und Friedhofswärter Alois Wagner.**



# Meldungen vom Standesamt / Friedhof Laufen

## Vom Standesamt Laufen im vergangenen Vierteljahr beurkundete Personenstandsfälle

(die Veröffentlichung erfolgt nur bei vorliegender Zustimmung der Beteiligten bzw. Angehörigen):

### Eheschließungen:

Christian Mayr und Sabrina Schwaz aus Petting  
 Florian Hollinger und Christina Mayer aus Laufen  
 Tobias Starnecker und Daniela Hetterle aus Bayreuth  
 Thomas Diehl und Yvonne Klinger aus Laufen  
 Halil Gül aus Neusäß und Esra Taşkin aus Laufen  
 Alexander Andreas Kaaf und Britt Fleming aus Laufen  
 Michael Manfred Koch und Dorothee Edith Stiriz aus Petting  
 Florian Robert Matthäus Falkenberg und Magdalena Garbe aus Teisendorf  
 Mehmet Ali Aslan aus Laufen und Leman Nilay Mudur aus Sinsheim

### Sterbefälle:

Erich Daglinger aus Laufen	(26.08.2023)
Siegfried Ramstötter aus Teisendorf	(29.09.2023)
Charlotte Wilhelmine Käthe Kolb geb. Beuthin aus Laufen	(01.10.2023)
Elisabeth Scheurer geb. Pichlmair aus Laufen	(06.10.2023)
Irmgard Anna Hunter geb. Kuff aus Laufen	(21.10.2023)
Johann Hausner aus Laufen	(22.10.2023)
Regine Hegedüs geb. Vogel aus Laufen	(25.10.2023)
Anna Elisabeth Franziska Hauptmann geb. Weigl	(29.10.2023)

### Darüber hinaus sind folgende Laufener Bürgerinnen und Bürger auswärts verstorben

(die Veröffentlichung erfolgt nur bei vorliegender Zustimmung der Beteiligten bzw. Angehörigen):

Helga Meyer geb. Felber aus Laufen	(29.09.2023)
Joachim Friedrich aus Laufen	(03.11.2023)
Marianna Hein geb. Bauer aus Laufen	(13.11.2023)
Mathias Siegerstetter aus Laufen	(16.11.2023)

**Für Rückfragen und Informationen stehen Ihnen die Ansprechpartner des Standesamts Laufen gerne zur Verfügung:**

Herr Graf, Telefon: 08682/8987-16  
 Herr Thanbichler, Telefon: 08682/8987-19  
 Frau Heigermoser, Telefon: 08682/8987-28  
 E-Mail: [standesamt@stadtlaufen.de](mailto:standesamt@stadtlaufen.de)

## Buslinien zwischen Freilassing, Saaldorf-Surheim und Laufen: Bessere Taktung ab 1. November

**Landkreis setzt nächsten Schritt beim Maßnahmenpaket zum Ausbau des öffentlichen Verkehrs im Berchtesgadener Land**

Auf den beiden Buslinien 852 Buslinien Freilassing - Surheim - Laufen und 853 Freilassing - Saaldorf - Laufen steht ab dem 1. November erstmalig für jeden Tag der Woche ein breites Fahrtenangebot zur Verfügung. Von Montag bis Freitag verkehren beide Linien im Stundentakt. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen wird ein Zweistundentakt neu eingeführt. Von der Initiative des Landkreises profitieren insbesondere die Bürgerinnen und Bürger von Freilassing, Saaldorf-Surheim und Laufen. „Nach dem Auftakt unseres Maßnahmenpakets zum Ausbau des ÖPNV im Berchtesgadener Land im August mit der Taktverdichtung zwischen Teisendorf und Bad Reichenhall setzen wir nun mit der Angebotsausweitung im nördlichen Kreisgebiet den nächsten großen Schritt: Auf gleich zwei Buslinien verdichten wir ab November die Takte und verbessern darüber hinaus die Anschlüsse am Bahnhof Freilassing, dem größten Verkehrsknotenpunkt im Landkreis“, freut sich Landrat Bernhard Kern über die beiden neuen Angebotsergänzungen.

Beide Buslinien starten jeweils zeitgleich ihre Fahrten am Bahnhof Freilassing. Während die Linie 852 die Siedlungsgebiete der Städte und Gemeinden östlich der Bahnstrecke Freilassing - Laufen, einschließlich dem Hauptort Surheim an den öffentlichen Verkehr anbindet, verläuft die Linie 853 westlich der Bahnstrecke mit Anbindung des Hauptortes Saaldorf. Für beide Linien stehen jeweils zahlreiche Anschlüsse am Bahnhof Freilassing zu den Bahnverbindungen Richtung München und Salzburg zur Verfügung. Mit Blick auf geringere Emissionen setzt der Landkreis am Wochenende auf den Einsatz von umweltfreundlicheren Kleinbussen. »



**Im Stundentakt nach Saaldorf-Surheim: Landrat Bernhard Kern und die Bürgermeister Markus Hiebl (Freilassing), Andreas Buchwinkler (Saaldorf-Surheim) und Hans Feil (Laufen) freuen sich mit den Verantwortlichen im Verkehrsmanagement des Landkreises Manuel Münch, Johann Wick und Stefan Löw sowie dem beauftragten Verkehrsunternehmen RVO mit Andreas Datz und Georg Kern über die Angebotsverbesserung zwischen Laufen und Freilassing.**

- » Der Betrieb beider Linien 852 und 853 obliegt weiterhin dem Verkehrsunternehmen RVO. Der Landkreis realisiert noch in diesem Jahr zwei weitere Angebotserweiterungen im ÖPNV. Zum Fahrplanwechsel im Dezember werden auf der Verkehrsachse Salzburg - Marktschellenberg - Berchtesgaden - Königssee sowie auf der Ringlinie Schönau a. Königssee deutliche Angebotsverbesserungen geschaffen.

Mit diesen Maßnahmen setzt der Landkreis den im Jahr 2022 neu beschlossenen Nahverkehrsplan mit Schaffung eines attraktiven Bushauptliniennetzes im Berchtesgadener Land in Ergänzung zum Schienenpersonennahverkehr konsequent um. Auch für die Mobilität zu Tagesrandzeiten und zu peripher gelegenen Haltestellen bereitet der Landkreis derzeit ein flexibles wie einfach zu nutzendes Angebot vor: Das Busliniennetz soll künftig flächendeckend durch ein landkreisweites Rufbus-System ergänzt werden. Zudem arbeiten die Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein intensiv am Aufbau eines Verkehrsverbunds mit attraktiven Einheitstarifen und einer Bündelung der Verkehrsplanung.

Weitere Informationen sowie die neuen Fahrpläne sind unter [www.mobilitaet-bgl.de](http://www.mobilitaet-bgl.de) im Bereich „Aktuelles“ abrufbar.

## Hauptuntersuchung für landwirtsch. Zugmaschinen

Ab sofort erfasst die Stadt Laufen die Kennzeichen aller landwirtschaftlichen Zugmaschinen, die bei der Hauptuntersuchung gem. § 29 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung zum Sammeltermin (Winterhalbjahr 2024) beim TÜV angemeldet werden sollen. Die betroffenen Landwirte können die fälligen Zugmaschinen mit Angabe des amtlichen Kennzeichens bei Frau Thanbichler telefonisch unter +49 86 82 / 89 87 23 bis zum 29.02.2024 anmelden.

## Mitarbeiter als Assistenz im IT-Bereich

Die Stadt Laufen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf 520 € Basis einen Mitarbeiter (m/w/d) als Assistenz im IT-Bereich. Weitere Infos unter [www.stadtlaufen.de/stellenanzeigen.html](http://www.stadtlaufen.de/stellenanzeigen.html).

### Melde dich am besten gleich bei uns:

Stadt Laufen, Herr Weber  
Rathausplatz 1, D-83410 Laufen  
Telefon: +49 8682 8987-22  
E-Mail: [personal@stadtlaufen.de](mailto:personal@stadtlaufen.de)



# Jugendarbeit in der Stadt Laufen

Tipps & Infos zu allen Themen, die junge Menschen beschäftigen, wie u.a. schulische Herausforderungen, Probleme zuhause, Mobbing etc. Eine Beratung ist während des offenen Jugendtreffs mittwochs & freitags von 17 bis 20 Uhr möglich bzw. auch nach Vereinbarung über Email-Kontakt [magdalena.eder@stadtlaufen.de](mailto:magdalena.eder@stadtlaufen.de) oder telefonisch unter 08682/898720. Der offene Jugendtreff ist ein Angebot für Jugendliche ab 12 Jahren. Infos zu aktuellen Projekten findet man auf Instagram unter [#jugendtreff\\_laufen](https://www.instagram.com/jugendtreff_laufen). Einfach gerne vorbeikommen, umschauen und mitmachen!

## Bewerbungsfotoaktion mit dem Jugendtreff Laufen

Auf in die zweite Runde! Wie auch schon 2023 haben Jugendliche, die sich im Bewerbungsprozess befinden, die Möglichkeit kostengünstige Bewerbungsfotos machen zu lassen. Eine Kooperation mit dem Fotostudio Schröck macht es wieder möglich. Für 5 Euro entstehen professionelle Bewerbungsfotos für die Lehre, Praktikum oder einen Ferienjob.

Die Aktion findet am **25. Januar von 15:00 bis 17:00 Uhr** im Fotostudio Schröck statt. Eine **Anmeldung mit Terminvereinbarung ist bis 24. Januar** unter [magdalena.eder@stadtlaufen.de](mailto:magdalena.eder@stadtlaufen.de) möglich. Mit Fragen rund um dein Bewerbungsschreiben kannst du auch gerne in den Jugendtreff Laufen kommen. Wir helfen dir mit Tipps und Infos weiter.

**Der Jugendtreff Laufen hat in den Faschingsferien von 12. bis 16. Februar 2024 geschlossen!**

## Pizza & Politik – Projektideen von Jugendlichen gehen in die Umsetzungsphase

Das Beteiligungsformat „Pizza & Politik“ möchte jungen Bürgerinnen und Bürgern eine Plattform bieten gehört zu werden, Themen einzubringen und eigene Ideen umzusetzen.

Nach bereits zwei spannenden „Pizza & Politik“ Veranstaltungen im Mai und November 2023, bei denen Stadträte, Bürgermeister und Jugendliche gemeinsam Zukunftsthemen in gemütlicher Atmosphäre diskutierten, befinden sich nun bereits Projektideen in der Umsetzungsphase.

## Ein Fitnessstudio für die Laufener Jugend – Trainingsmöglichkeiten für Jugendliche

Seit Herbst 2023 können Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren in der Lounge4Fitness für 5 Euro trainieren. Donnerstags von 15-17 Uhr steht eine Trainerin bereit, die die Jugendlichen im Training unterstützt. Jugendliche können ohne Anmeldung, aber mit Einverständniserklärung der Eltern zum Training kommen.

Dieses Angebot war auf Wunsch einiger Schüler der 5. und 6. Schulstufe entstanden.

Für 2024 werden im Jugendtreff Laufen auch immer wieder Vereinsangebote vorgestellt werden um einen Überblick über bestehende Angebote zu geben.

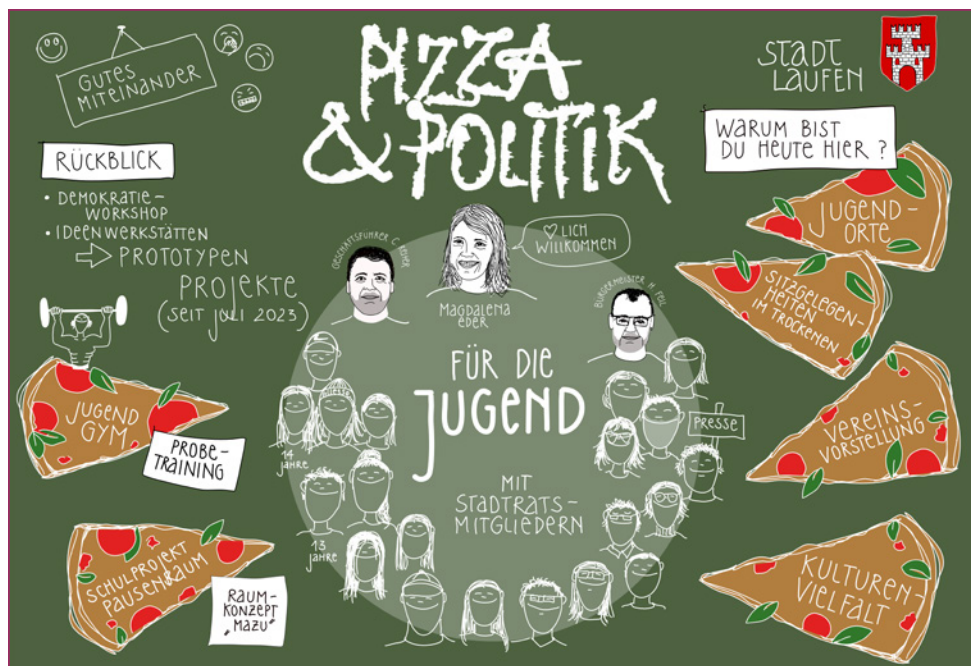
## » Ein Pausenraum & Wohlfühlbereich für die Mittelschule Laufen

„Sich während der Pausenzeiten in der Mittelschule Laufen aufzuhalten und wohlfühlen“, zu diesem Wunsch arbeiteten zwei Arbeitsgruppen von Schülerinnen und Schülern im Rahmen des „Pizza & Politik“ Formates Wunschräume aus.

Seit November 2023 plant nun die 8. Schulstufe zusammen mit Mathilde Wallner und dem Planungsbüro und Kunstprojekt Mazu ein Raumkonzept für einen Wohlfühlbereich. Im Frühjahr 2024 sollen die geplanten Möbel und Raumelemente dann zusammen mit einem Schreiner gebaut werden.

Bei Fragen rund um das Beteiligungsformat gerne an Magdalena Eder wenden:

[magdalena.eder@stadtlaufen.de](mailto:magdalena.eder@stadtlaufen.de)



Das war die „Pizza & Politik“ Veranstaltung vom 24.11.2023, visualisiert von Maria Schmid, Punkt Im Kreis

## Jugendbeauftragte der Stadt Laufen

Magdalena Eder - Tel. 08682/8987-20 - Email: [magdalena.eder@stadtlaufen.de](mailto:magdalena.eder@stadtlaufen.de)



## Kinder- und Familienarbeit in der Stadt Laufen

### Offener Kindertreff

Angebot für Kinder zwischen 6 bis 12 Jahren in den Räumen des Jugendtreffs, Kohlhaasstraße 4

Termine: 16.01., **30.01.**, **13.02.**, 27.02., 12.03., **26.03.**, 09.04., 16.04., **30.04.**, jeweils 15 – 17 Uhr

Die dick markierten Termine stehen unter dem Themenschwerpunkt „Nachhaltigkeit und Lebensmittelrettung – Kochen mit geretteten Lebensmitteln“. Die Kids sollen gemeinsam kochen und lernen, wie man aus geretteten Lebensmitteln, die in den regionalen Geschäften zum halben Preis angeboten werden, weil sie zu klein, zu krumm oder das Mindesthaltbarkeitsdatum zu nah oder knapp vorbei ist, noch etwas Leckeres kochen kann.

Die anderen Termine stehen unter dem Themenschwerpunkt „Fit4life“. Auf kindgerechte Art werden grundlegende allgemeine Lebenskompetenzen bzw. -fertigkeiten geschult. Dadurch werden die Kinder dazu befähigt, alltägliche Anforderungen, neue Herausforderungen oder Probleme erfolgreich zu bewältigen.

16.01.: Tierheim Freilassing    16.04.: Upcycling

Internet: <https://stadtlaufen.de/erlebnis-und-spieletreff.html>

Instagram: [https://www.instagram.com/familien\\_kinder\\_stadtlaufen/](https://www.instagram.com/familien_kinder_stadtlaufen/)

### Ferienaktionen während der Faschingsferien (12.02. – 16.02.24)

In den Faschingsferien finden zwei stundenweise Ferienaktionen für Kinder zwischen 6 – 12 Jahren statt. Nähere Informationen stellen wir zeitnah auf den üblichen Kanälen zur Verfügung.

### Familien-Aktivnachmittage

Das Angebot richtet sich an die gesamte Familie und dient dazu, gemeinsam Neues auszuprobieren und sich mit anderen Laufener Familien zu vernetzen. Es finden regelmäßige Angebote statt. Aktuelle Informationen unter <https://stadtlaufen.de/familien/aktivnachmittage.html> und auch auf den Social Media Kanälen der Stadt Laufen.

## Familienbeauftragte der Stadt Laufen

Ansprechpartner für Kinder-, Senioren- und Familienthemen in der Stadt Laufen:

**Katharina Hager**, Städtische Familienbeauftragte

Tel. 08682/8987-29 (immer vormittags besetzt)

Email: [katharina.hager@stadtlaufen.de](mailto:katharina.hager@stadtlaufen.de)

## Seniorenarbeit in der Stadt Laufen

**Senioren-Themennachmittage:** Mit den Senioren-Themennachmittagen sollen Laufener Seniorinnen, Senioren und alle anderen Interessierten angesprochen werden und Informationen über seniorenrelevante Themen erhalten.

**Folgende Themen und Termine finden demnächst statt:**

- 10.01.24, 15 - 17 Uhr: Erfüllt leben im Alter, Referentin: Brigitte Steinacher-Sigl
- 21.02.24, 15 - 17 Uhr: Ich schaue auf mich, Referentin: Eva-Maria Grain
- 06.03.24, 15 - 17 Uhr: Was mir am Herzen liegt, Referentin: Erika Ramsauer

**Seniorencafe:** Das Seniorencafé im Alten Rathaus in Laufen wurde am 02. August 2022 eröffnet, befindet sich in der Cafeteria im Alten Rathaus, Rottmayrstraße 16 und ist jeden ersten Dienstag im Monat von 15 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Ohne jegliche Verpflichtung, aber mit der Bitte, sich möglichst für die ersten Treffen unter 08682/894959 (Familie Dietl) anzumelden. Das Seniorencafé ist eine Einrichtung in Kooperation der Stadt Laufen mit dem Generationenbund. Ansprechpartnerin bei der Stadt Laufen ist Katharina Hager unter 08682/8987-29 und beim Generationenbund Dr. Dr. Thomas Dietl unter 08682/894959.

**Seniorenkino:** Das nächste Seniorenkino ist für Mittwoch, 17.01.2024, 15 – 17 Uhr im Pfarrsaal des katholischen Pfarrheims Laufen geplant. Nähere Informationen zur Filmauswahl sowie zu weiteren Termine werden gesondert über die städtischen Informationskanäle kommuniziert.

## Das Rottmayr-Gymnasium...



- ... ist ein modernes und offenes Gymnasium mit einem sprachlichen und einem naturwissenschaftlich-technologischen Zweig.
- ... bietet bei etwa 700 Schülerinnen und Schülern Lernen in familiärer Atmosphäre.
- ... legt mit der „Schule im Wald“ großen Wert auf ganzheitliche Bildung.
- ... legt als Partnerschule der Biosphärenregion und des Nationalparks und fair-trade-Schule sehr großen Wert auf nachhaltiges und verantwortliches Handeln.
- ... pflegt viele internationale Kontakte zu anderen Schulen und externen Partnern.
- ... fördert durch sein breit gefächertes Wahlkursangebot individuelle Talente.

Ihr Kind und Sie können unsere Schule gerne vor Ort kennenlernen. Dazu sind Sie herzlich zum Infoabend mit Schnupperprogramm für Kinder am **Dienstag, 5. März 2024, um 18 Uhr**, eingeladen. Die Anmeldung findet vom **6. bis 10. Mai 2024** statt. Weitere Informationen zum Übertritt finden Sie im Internet auf unserer Homepage [www.rgl-bgl.de](http://www.rgl-bgl.de).

Rottmayr-Gymnasium Laufen, Barbarossastraße 16, D-83410 Laufen, Tel. +49 86 82/89 320

## FOS Freilassing – Alle Wege stehen offen

Die Erzbischöfliche Fachoberschule Franz von Assisi in Freilassing bietet jungen Damen und Herren die Möglichkeit, sich optimal auf Beruf und Studium vorzubereiten. Wer den mittleren Bildungsabschluss an einer Realschule, Mittelschule oder Wirtschaftsschule erworben und einen Notendurchschnitt von mindestens 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik geschafft hat, kann sich für eine der beiden Ausbildungsrichtungen entscheiden: Sozialwesen oder Wirtschaft & Verwaltung.



**Höchster Bildungsabschluss:** Durch die beiden Praktika in den 11. Klassen ergeben sich für die Schülerinnen und Schüler wertvolle Kontakte mit den Betrieben in der Region. Ab der 12. Klasse bieten wir die Fremdsprache Spanisch an, sodass unsere Schülerinnen und Schüler am Ende der 13. Klasse auch das allgemeine Abitur und somit den höchstmöglichen Bildungsabschluss in Bayern erlangen können. Alle Wege, ob in Ausbildung, Fachhochschule oder Universität stehen somit offen!

**Zeitgemäße Bildung:** Die fortschreitende Digitalisierung eröffnet Schulen vielfältige Möglichkeiten, den Unterricht neu zu gestalten. Wir setzen uns aktiv mit Bildung unter den Bedingungen der Digitalität auseinander. Mit innovativen Unterrichtsmethoden und neuen pädagogischen Ansätzen wollen wir unseren Absolventinnen und Absolventen Zukunftskompetenzen mit auf ihren Weg geben, um sie auf die Umbrüche in der Berufs- und Arbeitswelt vorzubereiten.

**Profilfelder:** Ein fächerübergreifender schulischer Schwerpunkt liegt in der Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Als Fair Trade Schule beschäftigen sich unsere Schülerinnen und Schüler im Zuge von Projekten mit dem Erhalt der Schöpfung und Globalem Lernen und entwickeln somit ein Verantwortungsbewusstsein für Natur und Umwelt und erwerben Kompetenzen, die sie befähigen, nachhaltige Entwicklungen zu erkennen und mitzugestalten.

**Unsere Werte:** Wir sind eine kleine, überschaubare Schule, in der sich alle Mitglieder der Schulgemeinschaft mit Wertschätzung und Respekt begegnen. Als Mitglied im Netzwerk Schule ohne Rassismus legen wir Wert darauf, dass jede Schülerin und jeder Schüler ihre Begabungen und Talente entfalten kann. Als kirchliche Bildungseinrichtung ist es uns auch ein großes Anliegen, uns gemeinsam mit den Jugendlichen im Zuge von verschiedenen sozialen Aktivitäten für die Gemeinschaft zu engagieren.

**Open Day:** Montag, 16.01.2024, 17:00 Uhr  
**Infoabend:** Montag, 16.01.2024, 19:00 Uhr  
**Anmeldung:** Montag, 26.02. bis Freitag, 08.03.2024

Die Öffnungszeiten des Sekretariats finden Sie auf unserer Homepage.

Erzbischöfliche Fachoberschule Franz von Assisi Freilassing, Laufener Str. 72, D-83395 Freilassing  
 Tel.: 08654 77 37-200 - E-Mail: [office@fos-freilassing.de](mailto:office@fos-freilassing.de) - Website: [www.fos-freilassing.de](http://www.fos-freilassing.de)

# Staatliche Fachoberschule (FOS) und Berufoberschule (BOS) Traunstein



## Tag der offenen Tür, Informationsveranstaltungen und Anmeldung

*Mein Weg zum Abitur!*

Auch mit dem mittleren Schulabschluss lässt sich der Traum vom Hochschulstudium realisieren. Sowohl an der Fachoberschule als auch an der Berufoberschule können Sie drei Abiturarten absolvieren. Die allgemeine Fachhochschulreife (12. Klasse) berechtigt Sie zu einem Studium an allen Fachhochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW bzw. FH).

Der Abschluss der fachgebundenen Hochschulreife (13. Klasse) eignet sich für einschlägige Studiengänge an Universitäten und mit der allgemeinen Hochschulreife (Abitur, 13. Klasse) können Sie alle Studiengänge an Universitäten belegen. An der FOS und BOS Traunstein können, je nach Fähigkeit und Neigung, Schwerpunkte im gesundheitlichen, sozialen, technischen und wirtschaftlichen Bereich gewählt und an der FOS praktische Erfahrungen gesammelt werden.

### Tag der offenen Tür:

Dienstag, 23. Januar 2024, von 16:30 Uhr bis 19 Uhr, im Hause

### Informationsabend für FOS und BOS:

Dienstag, 23. Januar 2024, von 19 Uhr bis ca. 20:30 Uhr, im Hause

### Anmeldezeitraum für das Schuljahr 2024/25:

26. Februar bis 08. März 2024

Dieser Anmeldezeitraum gilt auch für den BOS Vorkurs. Der BOS Vorkurs ist eine einjährige ideale Vorbereitung auf die 12. Klasse BOS, die berufsbegleitend absolviert werden kann. Details zu den Veranstaltungen und zur Einschreibung entnehmen Sie bitte unserer Homepage. Wir informieren Sie auch gerne persönlich.

Staatliche Fachoberschule und Berufoberschule Traunstein

Wasserburger Str. 48 - 83278 Traunstein - Tel.: 0861 209 279 0 - [www.fosbos-ts.de](http://www.fosbos-ts.de)

## Tag der offenen Tür BHAK - BHAS Oberndorf

Samstag, 13. Januar 2024, 09:00 bis 12:30 Uhr

Anschrift: Watzmannstraße 39, A-5110 Oberndorf

Internet: [www.hak-oberndorf.salzburg.at](http://www.hak-oberndorf.salzburg.at)



## Fünf Berufe in fünf Tagen

### „Jobhopper“ stellt Möglichkeiten im Berchtesgadener Land vor

Bau oder Büro, Gastronomie – oder vielleicht doch in die Pflege: Wie soll es nach dem Schulabschluss weitergehen? Diese Frage stellt sich jedes Jahr vielen Jugendlichen in der Region. „Eine gute Berufsorientierung ist das A und O für eine erfolgreiche Zukunft“, erklärt Annalena Geisreiter, Fachkräftelotsin beim Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice. „Deshalb möchten wir unseren Schülerinnen und Schülern zeigen, welche Perspektiven ihnen im Landkreis offenstehen. Außerdem möchten wir sie ermutigen, sich verschiedene Berufe anzusehen und sich auszuprobieren, um herauszufinden, was zu ihren persönlichen Stärken und Interessen passt.“ Und so hat der Wirtschaftsservice in Kooperation mit der Agentur für Arbeit den „Jobhopper“ gestartet, der die Jugendlichen inspirieren und ihnen einen Einblick in die beruflichen Möglichkeiten im Berchtesgadener Land geben soll.



Das Projekt begleitet „Jobhopper“ David, der derzeit die zwölfte Klasse des Gymnasiums in Laufen besucht, auf seiner Reise durch fünf verschiedene Unternehmen und Ausbildungsberufe im gesamten Landkreis: Eine Woche lang lernte er Unternehmen wie Holzbau Koch (Ainring), die Kliniken Südostbayern (Bad Reichenhall), Trans-Textil (Freilassing), das Hotel & Restaurant ZumOxn (Laufen) und das Bergerlebnis Berchtesgaden kennen – und entdeckte unter anderem ganz unerwartet seine handwerklichen Talente. Außerdem traf er sich mit seinem Berufsberater der Agentur für Arbeit in Traunstein. Dabei wurde er mit der Kamera begleitet, um seine Eindrücke und Erfahrungen zu dokumentieren; daraus ist ein Video entstanden, das nun unter [berchtesgadener-land.de](http://berchtesgadener-land.de) abrufbar ist. Für David war es auf jeden Fall eine sehr abwechslungsreiche Woche:

„Ich möchte nach meinem Abitur erst einmal eine Ausbildung beginnen. Deshalb fand ich die Gelegenheit spannend, in verschiedene Berufe und Betriebe hineinzuschnuppern. Das eröffnet einem neue Perspektiven, und man kann herausfinden, welchen Weg man einschlagen möchte.“ Das Projekt wurde durch das Regionalmanagement Bayern gefördert.



## Nachwuchs gesucht

### Medizin-Erlebnis-Tage begeistern angehende Ärzte

Nachwuchsmediziner\*innen sind rar im Berchtesgadener Land. Dabei hat die Region jungen Ärzt\*innen so einiges zu bieten. Deshalb haben der Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice und die Gesundheitsregionplus in Zusammenarbeit mit der Schön Klinik Berchtesgadener Land, den Kliniken Südostbayern (KSOB) und dem Ärztlichen Kreisverband Berchtesgadener Land die Medizin-Erlebnis-Tage ins Leben gerufen. Ziel des Projekts ist es, angehenden Medi-

ziner\*innen aus ganz Deutschland Einblicke in ihre beruflichen Perspektiven sowie die Lebensqualität im Landkreis zu geben. Bereits zu Beginn der Veranstaltung am vergangenen Mittwoch erwarteten die Teilnehmer\*innen die ersten Fachvorträge, die von Lungenheilkunde im Süden (Prof. Dr. Rembert Koczulla) über das breite Behandlungsspektrum im Bereich der Psychosomatik (Dr. Robert Doerr, beide Schön Klinik BGL) bis hin zu Strategien für die moderne Medizin (Dr. Stefan Paech, KSOB) reichten. Anschließend konnten sie sich beim Welcome-Abend in gemütlicher Runde mit Vertreter\*innen aus Politik und Medizin austauschen, und dabei den einen oder anderen Tipp für das Leben und Arbeiten im Berchtesgadener Land mitnehmen.

Der Donnerstag bot den Studierenden die Gelegenheit, in verschiedenen Bereichen der Kreisklinik Bad Reichenhall zu hospitieren und Fallbeispiele aus den Bereichen Pneumologie und Unfallchirurgie kennenzulernen. Danach begleitete Andreas Hirsch (stv. Leiter des ReichenhallMuseums) die Teilnehmer\*innen auf einen Kulturspaziergang durch Bad Reichenhall, der sie vom Königlichen Kurgarten mit seinem berühmten Gradierwerk über den Aegidi-, Floriani- und Rathausplatz bis hin zur Alten Saline führte. Am Freitag stand zunächst ein Besuch der Schön Klinik mit Fachvorträgen zu Lungenheilkunde und Psychosomatik sowie einer Besichtigung der Therapieräume auf dem Programm. Danach testeten die Teilnehmer\*innen den Malerwinkel Rundwanderweg am Königssee, bevor sie in zwei Praxen in Berchtesgaden und Schönau den Alltag eines Hausarztes in der Region hautnah erleben durften.

Am Ende waren die Teilnehmer\*innen, die viele positive Eindrücke mit nach Hause nehmen konnten, ebenso begeistert wie die Kliniken, die noch während der Medizin-Erlebnis-Tage zwei Bewerbungsgespräche für Assistenzarztstellen führen konnten. Und auch Landrat Bernhard Kern lobte das Projekt: „Herrliche Berg- und Seenlandschaften, abwechslungsreiche Freizeitmöglichkeiten und spannende Arbeitgeber – das Berchtesgadener Land bietet seinen Bewohnern eine einzigartige Lebensqualität. Das gilt im Privaten ebenso wie im Beruflichen. Daher freut es mich besonders, dass wir mit den Medizin-Erlebnis-Tagen jungen Medizinerinnen und Medizinern die vielfältigen beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten in unserem schönen Landkreis präsentieren konnten.“



**Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der  
Medizin-Erlebnis-Tage 2023**

## „Team Nußdorf“ puzzelt sich zum Sieg

**Insgesamt 10.000 Euro für gemeinnützige Zwecke ausgeschüttet**

Traunreut – Erstmals nach vier Jahren Coronapause lud der regionale Radiosender BAYERNWELLE wieder zum Puzzle-Wettstreit ins K1 nach Traunreut ein. Bei der neunten Auflage des „BAYERNWELLE Puzzle Day“ wurden insgesamt 10.000 Euro für gemeinnützige Zwecke in den jeweiligen Gemeinden ausgespielt. Den Sieg holte sich in souveräner Manier das Team aus Nußdorf im Chiemgau.

Insgesamt 33 Städte oder Gemeinden nahmen jeweils mit einem Fünfer-Team am „Puzzle Day“ teil. Sie kamen aus dem gesamten Sendegebiet der BAYERNWELLE: von Schneizlreuth bis Seon, von Laufen bis Inzell, von Obing bis Anger. Es galt auch in diesem Jahr wieder, ein 1.000-teiliges Puzzle möglichst schnell zusammenzusetzen. Für die schnellsten elf Teams gab es Geldpreise. Dieses Geld können die Teams einsetzen, wie sie wollen – für einen beliebigen gemeinnützigen Zweck im Ort: von Instrumenten für die Musikkapelle bis hin zu Spielgeräten für den Kindergarten oder einen Ausflug für eine Jugendgruppe.



Schnell zeigte sich, dass das Fünfer-Team aus Nußdorf am besten mit dem Motiv und der Situation klar kam. Ramona Mayer, Laura Rachel, Lena Wimmer sowie Christina und Maria Niederbuchner hatten bereits vor dem „Puzzle Day“ gemeinsam geübt. Sie setzten die 1.000 Teile in einer beeindruckenden Zeit von 1 Stunde 11 Minuten und 8 Sekunden zusammen. Damit sicherten sie sich Platz 1 und 3.000 Euro. Den zweiten Platz belegte das Team aus Eggstätt (dotiert mit 2.000 Euro), Platz 3 ging an Ainring (1.000 Euro). Über jeweils 500 Euro durften sich die Teams auf den folgenden Plätzen freuen: Traunreut (4.), Surberg (5.), Pittenhart (6.), Freilassing (7.), Traunstein (8.), Laufen (9.), Vachendorf (10.) und Wonneberg (11.). Sie alle hatten das Puzzle in deutlich weniger als zwei Stunden zusammengesetzt.

Gestiftet wird das Geld von der Volksbank-Raiffeisenbank Oberbayern Südost, der Brückner Group aus Siegsdorf und der Innova Vital GmbH aus Grassau.

Nach der erfreulich großen Beteiligung soll es den „BAYERNWELLE Puzzle Day“ voraussichtlich auch 2024 wieder geben. Der Termin steht noch nicht fest, wird aber frühzeitig bekanntgegeben.

*Bericht von: Bayernwelle Südost*

# Christbaumsammelaktion

**Christbaumsammelaktion der Freien Wähler Laufen am Samstag, 13.01.2024, um 12:00 Uhr**

Christbäume (ohne Schmuck, Lametta, Kerzen usw.) können an diesem Tag kostenlos zu folgenden gekennzeichneten Sammelplätzen gebracht werden:

- Laufen, Bahnhof
- Laufen, Seethalerstraße (ANL)
- Laufen, Mozartplatz
- Laufen, Gymnasium (Rückseite)
- Laufen, Haiden (bei der Werbetafel)
- Laufen, Siebenbürgerplatz
- Laufen, Abtsdorfer Straße (Parkplatz altes Feuerwehrhaus)
- Laufen, Freilassinger Straße (Fischer-Huber-Parkplatz)
- Laufen, Lebenaunerstraße (Verkehrinsel beim Amtsgericht)
- Laufen, Stadtpark (bei der Tiefgarage Rathausplatz)
- Laufen, Rupertusplatz
- Leobendorf, St.-Oswald-Straße (Dorfplatz)
- Leobendorf, Römerstraße (Gasthaus)
- Oberheining, Bushaltestelle
- Mayerhofen, Kapelle



Foto von RoHa Fotothek Fürmann

Für eine Entsorgung nach dem 13.01.2024 bringen Sie bitte Ihren Christbaum zum Grünguthof der Firma Schauer, Moosham (zu den üblichen Geschäftszeiten).

# Seelenbilder

Die Welt ist Wandel,  
aus unzählbaren Schwingungen genährt.  
Wie aus dem Nichts  
entstehen Wirklichkeiten,  
die Sinne galaxieren  
und große Seelenbilder steigen auf /  
ein heller Botschaftssterne  
schickt funkelnde Signale  
ins zeitschwere,  
wissensleichte Herz...

*Johann Bernauer, Laufen*



Foto von Matthias Lill

# Die Zukunft der Energieversorgung

## Veranstaltungsreihe zeigte Perspektiven für Unternehmen auf

Die regionale Wirtschaft sieht sich mit steigenden Energiekosten, einem wachsenden Druck zur Klimaneutralität und sich wandelnden politischen Rahmenbedingungen konfrontiert. Gleichzeitig ist die Energieversorgung von Unternehmen zu einer äußerst komplexen Herausforderung geworden, für die es keine einfache, allgemein gültige Lösung gibt: Diese Erkenntnis stand im Mittelpunkt der dreiteiligen Veranstaltungsreihe zur effizienten Wärme-, Kälte- und Stromversorgung für Unternehmen, die der Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice in diesem Herbst gemeinsam mit der Elektro-Mechanik Meisl GmbH sowie der Danzer Ingenieure GmbH organisiert hat.

Die Referenten Stefan Meisl, Marianne Nestle und Werner Danzer konzentrierten sich auf die Fragen, welche Energieträger und Technologien für verschiedene Unternehmen am besten geeignet sind, wie sich Prozesse und Anlagen effizient steuern lassen, wie Abwärme optimal genutzt werden kann und welche Förderprogramme für die geplanten Investitionen in Anspruch genommen werden können. Dabei wurde deutlich, dass eine moderne Energieversorgung einen Mix aus verschiedenen Technologien erfordert: War früher eine klassische Ölheizung mit Anschluss an das öffentliche Stromnetz die Norm, sollten sich Unternehmen heute möglichst breit aufstellen; die Möglichkeiten reichen von PV-Anlagen und Energiespeichern über E-Ladestationen und Wärmepumpen bis hin zu Blockheizkraftwerken und der Nutzung von Abwärme. Dies ist zwar mit größerem Aufwand und höheren Anfangsinvestitionen verbunden, ermöglicht es langfristig jedoch, flexibel auf wechselnde Rahmenbedingungen zu reagieren, Energie zu sparen und CO<sub>2</sub>-Emissionen zu senken. Außerdem wird künftig das Thema „Kälte“ zunehmend im Fokus stehen: Da moderne Wärmepumpen nicht nur heizen, sondern auch kühlen können, bieten sich hier vielfältige Möglichkeiten.

Dabei ist es von entscheidender Bedeutung, den eigenen Energieverbrauch sowie die Erzeugung genau zu kennen und Prozesse und Anlagen intelligent zu vernetzen und zu steuern – also beispielsweise genau dann die Wärmepumpe zu betreiben und das E-Auto zu laden, wenn die eigene PV-Anlage Strom erzeugt. Dies macht es erforderlich, den Verbrauch in den Bereichen Wärme, Kälte und Strom kontinuierlich zu messen, die Anlagen je nach Verbrauch individuell zu regeln und die aufgezeichneten Daten regelmäßig zu evaluieren. Der produzierte Strom sollte vorzugsweise selbst genutzt werden, bevor er ins Netz eingespeist wird; zudem sollten die Anlagen flexibel an die aktuellen Strom- und Brennstoffpreise, die rechtlichen Richtlinien sowie das Verbraucher- bzw. Nutzerverhalten angepasst werden.



- » Für Investitionen in effiziente Technologien stehen verschiedene Förderprogramme zur Verfügung; der Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice unterstützt interessierte Unternehmen gerne bei der Identifizierung und Beantragung geeigneter Fördermittel. Die Veranstaltungsreihe wurde im Rahmen des Fünf-Punkte-Plans zur regenerativen Wärmeerzeugung durchgeführt, den der Kreistag Ende des vergangenen Jahres beschlossen hat, um Bürger, Unternehmen und Kommunen beim Umstieg auf regenerative Heizsysteme zu unterstützen. Sie wurde durch das Regionalmanagement Bayern gefördert.

*Bericht der Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH*

## Bewerbungen für den Bürgerenergiepreis Oberbayern 2024 ab sofort möglich - 10.000 Euro Preisgeld

Wer sich für die Energiezukunft vor Ort stark macht, wird belohnt. Bereits zum siebten Mal rufen die Bayernwerk Netz GmbH und die Regierung von Oberbayern zur Teilnahme am Bürgerenergiepreis auf. „Wir zeichnen Menschen aus, die sich mit viel Engagement um Klima und Umwelt kümmern. Wir suchen Vorbilder die eindrucksvoll vermitteln, dass jeder Einzelne vor Ort seinen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten kann“, so Markus Leczycki, der beim Bayernwerk die Partnerschaften mit den bayerischen Kommunen verantwortet. „Der Bürgerenergiepreis startet in die nächste Runde, bei der auch die Regierung von Oberbayern wieder Kooperationspartner ist. Und insgesamt 10.000 Euro Preisgeld warten auf Energieheldinnen und Energiehelden aus Oberbayern.“

**Auszeichnung für alle Generationen:** Bewerben können sich mit ihren Projekten Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten. Die Bandbreite an möglichen Engagements ist groß. Das kann in Form von Maßnahmen rund um Energie sein. Das können ebenso Projekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung oder ein sinnvoller Umgang mit Lebensmitteln sein.

**Hier geht es zur Bewerbung:** Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Vorjahressieger sind im Internet unter [www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis](http://www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis) zu finden. Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Maßnahmen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum **15. Februar 2024** hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt.

**Die Preisträger werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.**

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks: Annette Vogel, Telefon 09 21-2 85-20 82, [annette.vogel@bayernwerk.de](mailto:annette.vogel@bayernwerk.de).



## Kostenlose Energieberatung jetzt jede Woche in Bad Reichenhall



Berchtesgadener Land. Aufgrund der hohen Nachfrage wird die kostenlose und neutrale Energie-Erstberatung für Bürgerinnen und Bürger ausgeweitet. Die Energieagentur Südostbayern bietet ihre Energieberatung ab Oktober jeden Donnerstagnachmittag im Landratsamt Berchtesgadener Land an.

„Mit der Energieagentur bieten wir den Bürgerinnen und Bürgern im Berchtesgadener Land einen hochwertigen Service rund um das Thema Energie an – neutral und kostenlos. Wir erweitern nun das Beratungsangebot, um noch mehr Menschen auf ihrem Weg der Energieeinsparung und Nutzung erneuerbarer Energien unterstützen zu können“, so Landrat Bernhard Kern. Wer sich als Bauherr, Hausbesitzer oder Mieter zum energieeffizienten Bauen und Sanieren, zu Energieeinsparung, erneuerbaren Energien, Nachhaltigkeit oder Klimaschutz informieren will, sollte als ersten Schritt auf jeden Fall die kostenlose Energieberatung der Energieagentur Südostbayern nutzen, in der ausgewiesene Experten über die verschiedenen Möglichkeiten und weiteren Schritte informieren. Auch die aktuelle Gesetzgebung mit dem Gebäude-Energie-Gesetz, dem Wärmeplanungsgesetz oder staatlichen Fördermöglichkeiten für verschiedene Maßnahmen können Teil der individuellen Energieberatung sein. Das Angebot der Energieberatung ist damit breit aufgestellt und wird regelmäßig an verschiedenen Beratungsstandorten in den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein angeboten.



**Landrat Bernhard Kern, Bettina Mühlbauer, Geschäftsführerin der Energieagentur und Christoph Geistlinger, Klimaschutzkoordinator des Landkreises freuen sich über das erweiterte Energieberatungsangebot für Bürgerinnen und Bürger im Berchtesgadener Land. Foto: LRA BGL**

Die Energieagentur weitet dieses Beratungsangebot nun weiter aus und bietet in ihrer Beratungsstelle im Landratsamt Berchtesgadener Land in der Salzburger Straße 64 in Bad Reichenhall ab Oktober jeden Donnerstagnachmittag die kostenlose und individuelle Energie-Erstberatung in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern e.V. an. „Die große Nachfrage an Beratungen beweist den Bedarf an unserer neutralen Energie-Erstberatung. Daher freuen wir uns, gemeinsam mit dem Landratsamt Berchtesgadener Land das Angebot ausweiten zu können.“ so Bettina Mühlbauer, Geschäftsführerin der Energieagentur Südostbayern.

Die Energieagentur Südostbayern ist eine gemeinsame Gesellschaft der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein, zu 100 % kommunal getragen und zentrale Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger in Energiefragen mit einem breiten und unabhängigen Energieberatungsangebot. »

- » Info und Anmeldung (erforderlich) per Email unter [info@energieagentur-suedost.bayern](mailto:info@energieagentur-suedost.bayern) oder unter Telefon 0861 58-7039. Weitere Informationen: [www.energieagentur-suedost.bayern](http://www.energieagentur-suedost.bayern).

### Die Termine für die Energieberatung - Anmeldung erforderlich:

#### Im Landkreis Berchtesgadener Land:

Bad Reichenhall	Landratsamt - jeden Donnerstag von 14.15 bis 18 Uhr
Freilassing	Rathaus - jeden 2. Mittwoch im Monat von 14.15 bis 18 Uhr
Berchtesgaden	Rathaus - jeden 3. Mittwoch im Monat von 13.15 bis 17 Uhr
Laufen	Rathaus - jeden 4. Donnerstag im Monat von 14.15 bis 18 Uhr

#### Im Landkreis Traunstein:

Traunstein	Energieagentur Südostbayern - jeden Montag von 13.30 bis 18 Uhr
Grassau	Ökomodell Achenal - jeden 3. Dienstag im Monat von 13 bis 16 Uhr
Trostberg	Rathaus - jeden 3. Donnerstag im Monat von 14.30 bis 17.30 Uhr
Obing	Rathaus - jeden 4. Dienstag im Monat von 14.15 bis 18 Uhr

**Regelmäßig werden zusätzliche telefonische Beratungstermine angeboten.**

## Elektro-Bürgerauto

**Die Ladestation und der Stellplatz befinden sich in der Tiefgarage am Rathausplatz.**

Derzeit befinden wir uns weiterhin in einem Anbieterwechsel, welcher voraussichtlich Anfang des Jahres 2024 abgeschlossen sein wird.

Wir werden Sie stets auf dem neuesten Stand halten auf unserer Elektro-Bürgerauto-Homepage <https://elektroauto.stadtlaufen.de> sowie in den kommenden Stadtnachrichten.



Foto des bisherigen Elektro-Bürgerautos Renault Zoe

#### Ihre Ansprechpartner im Rathaus:

Stadt Laufen, Rathausplatz 1, D-83410 Laufen  
Büro Bürgermeister / Geschäftsleiter 1. OG

Herr Reiter oder Herr Thanbichler, Frau Passinger oder Frau Schauer  
Telefon: +49 8682 8987-11 - E-Mail: [info@stadtlaufen.de](mailto:info@stadtlaufen.de)

## Richtig heizen und kräftig sparen



Mit der richtigen Einstellung ihrer Heizung und mit einfachen Maßnahmen können Verbraucherinnen und Verbraucher Energie und Geld sparen und gleichzeitig das Klima schonen. Die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern und die Verbraucherzentrale Bayern gibt hilfreiche Tipps.

Auch wenn Heizen in diesem Jahr voraussichtlich günstiger wird als 2022, verschlingt das Erwärmen von Räumen in Privathaushalten rund 70 Prozent der Gesamtenergiekosten. Senken Bewohner diese Kosten, macht sich dies umgehend in ihren Geldbeuteln bemerkbar.

**Die optimale Raumtemperatur:** Jedes Grad niedrigere Raumtemperatur senkt den Verbrauch um rund sechs Prozent. Angenehm warm sollte es dennoch bleiben. Im Wohnzimmer rät die Energieberatung daher zu 20 Grad. Im Schlafzimmer reichen hingegen oft 18 Grad, in weniger genutzten Räumen sogar 16 Grad. Auch nachts und wenn niemand zu Hause ist, können Verbraucher die Temperatur senken. Kälter als 16 Grad sollte es jedoch nicht werden, da sonst Schimmel droht. Ein programmierbarer Thermostat hilft beim Einstellen von Zeit und Temperatur.



**Richtig lüften hilft beim Sparen:** Die wichtigste Regel beim Lüften in der Heizperiode lautet: Mehrfach täglich stoßlüften statt Fenster dauerhaft kippen. Bewohner sollten ihre Fenster komplett für wenige Minuten, möglichst mit Durchzug, öffnen. Dies sorgt für einen schnellen Luftaustausch, ohne dass die Wände auskühlen.



**Keine Möbel und Vorhänge vor dem Heizkörper:** Heizkörper sollten nicht durch Verkleidungen, Möbel oder Vorhänge abgedeckt werden. Nur so ist die Leistung der Heizung voll nutzbar und die Thermostate funktionieren optimal. Da auch Flusen und Staub die Wärmeabgabe mindern können, sollten die Heizkörper zudem regelmäßig entstaubt werden. Auch Luft im Heizsystem sorgt für einen erhöhten Energieverbrauch. Um Heizkörper zu entlüften, können Verbraucher das Entlüftungsventil mit einem speziellen Schlüssel öffnen und die eingeschlossene Luft entweichen lassen. Sobald nur noch heißes Wasser austritt, sollte das Ventil wieder fest verschlossen werden. Bei Häusern oder Wohnungen

mit mehreren Etagen sollten zunächst die Heizkörper in den unteren und zum Schluss die in den obersten Etagen entlüftet werden.

**Fenster und Außentüren abdichten:** Undichte Fenster und Außentüren sorgen nicht nur für unangenehme Zugluft. Durch sie heizen Verbraucher sprichwörtlich zum Fenster hinaus. Ob eine Erneuerung der Dichtung oder ein Nachjustieren nötig ist, lässt sich mit einem Blatt Papier testen. Dieses klemmt man zwischen Fensterrahmen und -flügel. Lässt es sich bei geschlossenem Fenster nicht herausziehen, ist das Fenster an dieser Stelle dicht.

- » Bei Fragen zum Thema Heizen hilft die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern und die Verbraucherzentrale Bayern. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt.

Weitere nützliche Tipps zu den Themen energieeffizientes Heizen und Lüften, erneuerbare Energien und Förderungen gibt es online unter den Präsenzen [www.energieagentur-suedost.bayern](http://www.energieagentur-suedost.bayern), [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) und bei der kostenlosen und neutralen Energieberatung der Energieagentur Südostbayern GmbH. Die Energieberatung wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Die Beratung ist für die Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein kostenfrei.

Infos und Anmeldung (erforderlich) per Email unter [info@energieagentur-suedost.bayern](mailto:info@energieagentur-suedost.bayern) oder per Telefon unter 0861 58-7039.

## Jetzt dem Insektennachwuchs eine Chance geben

**Viele Gartenfreunde legen der schwindenden Insektenvielfalt zuliebe Blumenwiesen an, wodurch die Gärten kleine Rettungsinseln für die Tierwelt werden.**

Doch wird oft etwas dabei übersehen: Ein wichtiges, aber doch unbekanntes Detail beim Artenschutz ist es, bis ins späte Frühjahr diese Flecken nicht zu mähen. Denn beispielsweise Schmetterlingsraupen, die sich an den Pflanzenstängeln ver-

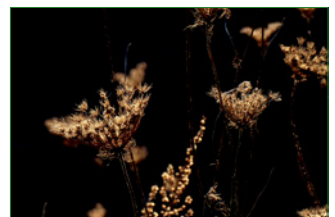


puppen, landen sonst mit im Mähwerk. Außerdem kann dem Ganzen auch eine ästhetische Wirkung abgewonnen werden: Samenstände haben oft bizarre Formen und das goldbraun der Pflanzen, vor allem im Gegenlicht oder mit Raureif überzogen, sieht bezaubernd aus. Wer sich das auch ohne Garten mal aus der Nähe ansehen möchte, kann gerne beim Raupengarten des Gymnasiums Laufen vorbeikommen, wo die Bilder entstanden sind.

Es ist also gar nicht schwer, der Natur zu helfen, man kann auch mal nichts tun und manchmal ist weniger mehr.

**Stefanie Kneidl, 16 Jahre, Gymnasium Laufen  
2022 Sonderpreis Bundesumweltwettbewerb**

Foto: Gegenlichtaufnahme Stefanie Kneidl



# Informationen aus der Biosphärenregion Berchtesgadener Land

## Ein Blick hinter die Kulissen in der Gelateria Rizzardini: Auf den Spuren des Biosphären-Eises

Für Helena und Valentin gab es in den Ferien einen besonderen Besuch in der Eisdiele „Gelateria Rizzardini“ in Laufen. Als Siegerin und Sieger der Biosphären-Rallye beim letztjährigen „Haus der Berge“-Fest hatten sie einen Gutschein für einen einmaligen Einblick in die traditionelle Eisherstellung gewonnen. Nach ein paar einführenden Worten durften die beiden Kinder im Eislabor helfen die Zutaten für das Eis abzuwiegen. Anschließend konnten sie zuschauen, wie in einer leicht umgebauten, 70 Jahre alten Eismaschine aus den wertvollen Zutaten das Biosphären-Eis gerührt wird. Drei Monate lang hatte Luca Rizzardini getüftelt, bis er mit der Rezeptur für sein Biosphären-Eis zufrieden war.



**Valentin und Helena begleiten Luca Rizzardini bei der Herstellung seines Biosphären-Eises (Copyright: BRBGL)**

Bereits seit Frühling 2021 ist das Biosphären-Eis „Joghurt Honig Blüten“ zertifiziert, im Sommer 2023 folgte nun die zweite Sorte „Ricotta Honig“. Für beide Sorten gelten strenge Kriterien in Sachen Nachhaltigkeit und Regionalität. Die Milchzutaten wie auch der Honig und die Wildkräuterblüten kommen zu 100 % aus dem Berchtesgadener Land, die übrigen Zutaten stammen aus ökologischer Erzeugung. Generell müssen bei Biosphären-Produkten mindestens 80 % der Rohstoffe aus der Biosphärenregion und den angrenzenden Nachbargebieten stammen und die Herstellung in traditionell handwerklicher Art und Weise erfolgen.



**Metzgermeister Hermann Braunsperger nimmt die Urkunde sowie das Partner-Schild von Peter Loreth und Bernadette Kneis von der Biosphären-Verwaltungsstelle freudig entgegen. (Copyright: BRBGL)**

## Nachhaltig handeln und wirtschaften: Metzgerei Braunsperger als Biosphären-Partner ausgezeichnet

12 Unternehmen gab es bisher, die als Partner der Biosphärenregion Berchtesgadener Land ausgezeichnet waren. Sie wirtschaften rücksichtsvoll gegenüber Mensch und Natur und schaffen als Botschafterinnen und Botschafter des Biosphären-Gedankens Bewusstsein für nachhaltiges Handeln. Zwei weitere Unternehmen sind nun Ende September durch den Vergaberat der Biosphären-Partner-Initiative als neue Partner der Biosphärenregion bestätigt worden: Metzgerei Braunsperger in Laufen und Ferienwohnungen Wassererlehen in Bischofswiesen.

Die seit 1963 bestehende Metzgerei Braunsperger steht in hohem Maß für Regionalität und Vernetzung in der Region, hat das Tierwohl stark im Fokus und ist beispielsweise auch in Sachen Ressourcen- und Energieeffizienz nachhaltig unterwegs. Seit 2021 ist der Betrieb zudem EU-biozertifiziert.

- » „Partner der Biosphärenregion“ verbindet ein nachgewiesenes Nachhaltigkeitsmanagement und eine lebendige Nachhaltigkeitskultur. Durch ihr Engagement tragen die Unternehmen dazu bei, den UNESCO-Auftrag mit Leben zu füllen, die einzigartige Natur- und Kulturlandschaft im Berchtesgadener Land zu erhalten sowie Nachhaltigkeit in Wirtschaftsprozessen voranzubringen.

### **Projekttag am Rottmayr-Gymnasium Laufen: Interessante Workshops zu Natur und Nachhaltigkeit**

Bei wunderschönem Spätsommerwetter führte das Rottmayr-Gymnasium in Laufen Ende September den jährlichen Schutzgebietstag in Zusammenarbeit mit dem Nationalpark Berchtesgaden und der Biosphärenregion Berchtesgadener Land durch. Als angehende „Nationalpark- und Biosphärenschule“ bekommen die Schülerinnen und Schüler ein breitgefächertes Programm im Bereich der Umweltbildung und der Bildung für nachhaltige Entwicklung geboten. In den insgesamt 17 von den Bildungsteams der Biosphärenregion- und der Nationalparkverwaltung durchgeführten Veranstaltungen war das Themenspektrum dementsprechend groß, wie auch Nicola Döring, Lehrerin und Organisatorin am RGL betont: „Das Programm war sehr vielfältig. Wenn Schüler etwas selber machen und vor allem auch selbst anpacken dürfen und mit allen Sinnen dabei sein können, dann hat dies für Heranwachsende einen besonderen Erinnerungseffekt.

Das ist nachhaltiges Lernen!“ Bei den Workshops der Biosphären-Verwaltungsstelle ging es unter anderem um das Thema „Nachhaltigkeit in der Stadt Laufen“, um die Wichtigkeit unserer Wälder für den Klimaschutz bei „Wald und Nachhaltigkeit“ im Osinger Wald und bei einem Besuch des Biohofs Leckers um die Frage: „Was hat mein Essen mit Klimaschutz zu tun?“. Eine Gruppe der Oberstufe war sehr kreativ beim Stoffe Färben mit Pflanzenfarben, eine andere zeigte sich beeindruckt beim Besuch der Pidinger Werkstätten der Lebenshilfe. Eine 9. Klasse hat zudem am Thannberg auf einer Fläche von Andreas Streitwieser tatkräftig mit angepackt. Bei der Aktion wurde der Lebensraum einer Biosphären-Hecke um weitere Strukturen wie Totholz- und Lesesteinhaufen sowie offene sandige Bodenstellen ergänzt, was weiteren Arten wie der gefährdeten Zauneidechse, Schlangen oder Wildbienen zu Gute kommt. Diese Aktion wurde vom Landschaftspflegeverband Biosphärenregion Berchtesgadener Land und einem Ranger der Biosphärenregion angeleitet. Der Bauhof Laufen hatte dankenswerterweise die Fläche im Vorhinein vorbereitet und die Materialien angeliefert, so dass die Jugendlichen gleich loslegen konnten. Das nötige Totholz stellte Landwirt Martin Öttl zur Verfügung.

### **Regionale Wertschöpfung und Sortenerhalt: Alte Getreidesorten im Biosphären-Getreidegarten und auf Bio-Betrieben ausgesät**

Bereits zum sechsten Mal in Folge durften alte, regionale Getreidesorten den Weg in den Biosphären-Getreidegarten in Saaldorf-Surheim finden. Nach der Erst-Aussaat von 16 alten Winter- und Sommergetreidearten 2018/2019 konnten über die Jahre verschiedenste alte Sorten im Getreidegarten wachsen und vermehrt werden. In diesem Jahr steht die Auswahl der alten Getreidesorten ganz im Fokus der Vielfalt von alten Sorten und dem Vergleich zu gezüchteten, heute auf dem Markt erhältlichen Bio-Sorten.



- » Um die Unterschiede hautnah erleben zu können, wurden in diesem Jahr Wege durch die sechs Parzellen im Getreidegarten angelegt. Im Berchtesgadener Land werden aber nicht nur im Getreidegarten, sondern auch auf mehreren Bio-Betrieben alte Getreidesorten angebaut. So wachsen dort u.a. der Berchtesgadener Vogel, der Laufener Landweizen und der Steiners Rote Tiroler Dinkel. Um diese Sorten langfristig zu erhalten, ist eine Weiterverarbeitung und der anschließende Absatz ein wichtiger Teil der Wertschöpfung für die Region. Und zu diesem Erhalt leisten neben landwirtschaftlichen Betrieben verschiedene Verarbeiter einen großen Beitrag.



**Alte Getreidesorten – regionale Wertschöpfung und Sortenerhalt im Biosphären-Getreidegarten (Copyright: Biosphärenregion Berchtesgadener Land)**

So entstehen aus den alten Getreidesorten wertvolle Biosphären-Produkte: Der Bio-Alpenkorn der Enzianbrennerei Grassl aus dem Berchtesgadener Vogel, die Hoamat Biere der Privatbrauerei M.C. Wieninger mit regionaler Bio-Braugerste und dem Laufener Landweizen sowie die Berchtesgadener Land Brote aus dem Steiners Roten Tiroler Dinkel oder dem Laufener Landweizen: Insgesamt beteiligen sich acht Bäckereien, u.a. die Bäckerei Hartl/Peppi Lechner aus Laufen.

## Veranstaltungen der Biosphären-Verwaltungsstelle

Für eine Teilnahme an den Veranstaltungen ist eine Anmeldung verpflichtend unter der Adresse [veranstaltung-brbgl@reg-ob.bayern.de](mailto:veranstaltung-brbgl@reg-ob.bayern.de) oder telefonisch unter +49 (0)8654 30946-10. Weitere Informationen finden Sie unter [www.biosphaerenregion-bgl.de](http://www.biosphaerenregion-bgl.de).

**06.01.2024, 9:30 – 12:00 Uhr & 09.02.2024, 14:00 – 16:30 Uhr,  
Parkplatz Hochschwarzeck Bergbahn**

**Naturverträglich unterwegs; leichte Wanderung mit dem Biosphären-Ranger auf den Toten Mann**

Was heißt eigentlich Wald-Wild-Schongebiet und wie sind wir im Winter naturverträglich unterwegs? Auf einer leichten Wanderung auf den Toten Mann beschäftigen wir uns mit der Störungsempfindlichkeit von Tieren, das richtige Verhalten im Gelände und mit der Sicherheit am Berg in Bezug auf Schnee und Lawinen. Für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren.

**12.01.2024 & 23.02.2024, jeweils 14:00 – 16:30 Uhr, Parkplatz Hochschwarzeck Bergbahn**

**Tiere und ihre Spuren im Winter – leichte Winterwanderung mit dem Biosphären-Ranger**

Welche Tiere sind im Winter draußen im Wald unterwegs? Einige von ihnen sieht und hört man zwar nicht, aber im Winter verraten die Tiere ihre Anwesenheit durch charakteristische Fuß- und Fraßspuren. Ein Ranger hilft bei der Spurensuche und spielerisch erfahren wir mehr zum Lebensraum und den Strategien der Tiere, um den Winter zu überstehen.

Für Familien mit Kindern ab 5 Jahren.

» **18.01.2024, 17:00 – 20:30 Uhr, Mittelschule Freilassing**

**Saisonale, regionale Bioküche mit dem Biohof Lecker – Wintergemüse**

Saisonal kochen im Winter? Ja, das geht. Christine Lecker vom Biohof Lecker stellt ihre besten Rezepte für Wintergemüse zusammen und gemeinsam kochen, backen und verspeisen wir die leckeren und gesunden Gerichte. Genau richtig für alle, die im Winter nach Rezept-Inspirationen für Steckrüben, Kohl, Pastinake, Rote Beete und Co suchen. Für Erwachsene.

**17.03.2024, 9:30 – 12:00 Uhr & 29.03.2024, 14:30 – 17:00 Uhr, Parkplatz Badylon Freilassing**

**Mit dem Biosphären-Ranger unterwegs: Frühlingserwachen im Auwald**

Langsam sprießen die ersten Knospen und die Frühblüher recken ihr Köpfe aus der Erde. Auch die Tiere des Auwaldes begeben sich wieder fleißig auf Futtersuche. Die winterliche Stille wird verdrängt durch die Stimmen der Vögel und Rufe der Frösche. Gemeinsam mit dem Ranger erkunden wir spielerisch die Freilassing Au. Für Familien mit Kindern ab 5 Jahren.

**21.03.2024, 17:00 – 20:30 Uhr, Mittelschule Freilassing**

**Saisonale, regionale Bioküche mit dem Biohof Lecker – Hühner und ihre Eier**

Im Frühjahr, wenn die Hühner wieder frisches Gras auf der Weide finden, färben sich die Eidotter wieder Richtung intensives gelb. Warum die Farbe der Eier mit der Ernährung der Hühner zusammenhängt und welche schmackhaften Gerichte daraus entstehen können, zeigen wir bei unserem Kochkurs. Für Erwachsene.

**30.03.2024, 08:00 Uhr – 11:00 Uhr, Parkplatz Lauterbrunn am Abtsdorfer See**

**Den Wiesenbrütern auf der Spur – Exkursion in das größte Wiesenbrütergebiet Südostbayerns**

Das Haarmoos ist eines der bedeutendsten Wiesenbrütergebiete in Bayern. Hier finden vom Aussterben bedrohte Arten wie Braunkehlchen, Bekassine oder Großer Brachvogel geeigneten Lebensraum. Wer mehr über das Natura2000-Gebiet und seine gefiederten Bewohner erfahren möchte, der kann an der Führung mit dem Biosphären-Ranger und der Wiesenbrüterbeauftragten teilnehmen. Für Erwachsene und Familien mit Kindern ab 10 Jahren.

## Kostenlose Energieberatung

im Rathaus der Stadt Laufen, Zimmer 3.07, Rathausplatz 1, D-83410 Laufen,  
jeden 4. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 18:00 Uhr.  
Info und Anmeldung (erforderlich) unter Telefon 0861 58-7039.

**Energieagentur Südostbayern GmbH**

Maximilianstraße 33, 83278 Traunstein

Telefon: 0861 58-7038, Fax: 0861 58-97038

E-Mail: [info@energieagentur-suedost.bayern](mailto:info@energieagentur-suedost.bayern)

Internet: [www.energieagentur-suedost.bayern](http://www.energieagentur-suedost.bayern)



## Mit harter Arbeit zur artenreichen Streuwiese

### Gut besuchter Landschaftspflegetag in Höglwörth – Maschinen und Methoden vorgestellt

Der Landschaftspflegetag zum Thema „Streuwiesen“ mit Fachvorträgen im Klosterwirt Höglwörth und einer Exkursion bei herrlichem Herbstwetter zu umliegenden Streuwiesen erfreute sich sehr großer Resonanz. Etwa vierzig interessierte Landwirte und Flächeneigentümer aus dem gesamten Landkreis nutzten die Gelegenheit, sich zu informieren und Erfahrungen auszutauschen. Dies sei ausgesprochen wichtig, weil das Wissen um die Streuwiesen weitestgehend in Vergessenheit geraten ist, so der Tenor der fünf Referenten. Organisiert hat die Veranstaltung Melanie Tiefenthaler vom Landschaftspflegeverband Biosphärenregion Berchtesgadener Land e.V. (LPV).

Der Wert von Streuwiesen für die Kulturlandschaft im voralpinen Hügelland kann nicht hoch genug eingeschätzt werden: diese Flächen werden nicht gedüngt, sie werden nur einmal im Jahr, zwischen Mitte September und Mitte März, gemäht und bieten daher unzähligen Pflanzen und Tieren einen unersetzbaren Lebensraum. Weil heimisches Stroh als Einstreu in den modernen Ställen so gut wie nicht mehr gebraucht wurde, hat man die Streuwiesen in Futterwiesen umgewandelt, aufgeforstet oder sie brach fallen lassen. Und genau hier setzt der Landschaftspflegeverband BGL an, wie dessen Vorsitzender Anton Kern bei der Begrüßung sagte: Arbeitsschwerpunkt ist die Pflege und Entwicklung solcher verbuschter und verbrachter Streuwiesen.

Grußworte überbrachten Elisabeth Hagenauer, in Vertretung von Landrat Bernhard Kern, und Markus Winkler, der Bürgermeister von Anger, auf dessen Gemeindegebiet das ehemalige Augustiner-Chorherrenstift Höglwörth steht. Hagenauer betonte, wie wichtig nachhaltige Landnutzung und Naturschutz seien und welch große Verantwortung wir für die wunderbare Landschaft haben, in der wir hier leben dürfen. Die unglaublich positive Entwicklung des Verbands hob Winkler hervor, der LPV sei ein „Erfolgsmodell und inzwischen unverzichtbar“.

Susanne Thomas, die Geschäftsführerin des LPV, moderierte die Veranstaltung. Als ersten Referenten stellte sie ihren Kollegen Pascal Marin vor, der die Projektleitung des LPV innehat, und in seinem Vortrag auf die kulturhistorische Bedeutung der Streuwiesen einging. Marin informierte über die Strukturen des 2016 gegründeten Verbands, dessen Geschäftsstelle sich in der Gemeinde Saaldorf-Surheim befindet. Bis auf die Stadt Bad Reichenhall sind alle Gemeinden und Städte des Berchtesgadener Landes Mitglied. Im LPV würden Landwirtschaft, Naturschutz und Kommunen Hand in Hand arbeiten. Die Aufgabengebiete sind vielfältig, Kernaufgabe ist die Biotop- und Kulturlandschaftspflege sowie das Beantragen von Förderanträgen.

Die alpenländische Streuwiesenkultur, fuhr Marin fort, sei Anfang des 19. Jahrhunderts entstanden, als Folge der Säkularisation und Aufteilung der Allmende an die Bauern. Streuwiesen seien vor allem in Gebieten mit wenig Ackerbau im alpinen Raum wichtig gewesen und hätten den Bauern den Übergang von der Weide- zur Stallwirtschaft ermöglicht. Weil das lokal produzierte Stroh durch den verminderten Ackerbau ausblieb, seien die Streuwiesen so richtig in Fahrt gekommen, erklärte Marin. Zudem war die Einstreu als Mist ein wichtiger Faktor für die Grünlandwirtschaft. »

- » Der Rückgang der Nutzung kam hauptsächlich durch die Umstellung der Ställe auf Gülle, wo es keine Einstreu mehr braucht. Heute würden mehr als die Hälfte der verbliebenen Streuwiesen Bayerns und die letzten zusammenhängenden Streuwiesenkomplexe im südlichen Oberbayern liegen. Ein bekanntes Beispiel in der Region sei das Haarmooos, so Marin am Ende seiner Ausführungen.

Wie sehr Flora und Fauna von intakten Streuwiesen profitieren beschrieb Otmar Wanninger in seinem reich bebilderten Vortrag zu den Tagfaltern im Berchtesgadener Land. Der Hobbyentomologe beschäftigt sich seit 50 Jahren mit Schmetterlingen, er hat auch am Standardwerk „Die Tagfalter Deutschlands und Österreichs“ mitgearbeitet. Der Teisendorfer erklärte, die Streuwiesen seien so wertvoll, weil die Falter dort jenen Lebensraum finden, um ihre Raupen durchzubekommen. Aus dem Publikum kam die Frage, wie viel Fläche es brauche, damit sich die Artenvielfalt halten könne. Wanninger sagte, es reichen bereits kleinere „Inseln“ reichen, so wie die Wiesen rund um das Kloster Höglwörth.

Verschiedene Lösungsansätze, wie man den Aufwuchs der Streuwiesen verwertet, wenn ihn die Bauern nicht mehr brauchen, stellte Thomas Köhler vom Deutschen Verband für Landschaftspflege (DVL) aus Ansbach vor. Aspekte wie Trocken- und Nassfermentation bei Biogasanlagen, thermophile Kompostierung, Kleinkompostieranlagen und einiges mehr kamen zur Sprache. Auf Grund der komplexen Thematik könne man sich bei Fragen jederzeit an ihn vom Dachverband und an den hiesigen LPV wenden, bot Köhler an.

Über staatliche Fördermöglichkeiten des Naturschutzes referierte Henrik Klar von der unteren Naturschutzbehörde (uNB) am Landratsamt. Der Biodiversitätsberater erklärte die zwei Hauptinstrumente, das Vertragsnaturschutzprogramm (VNP) und die Landschaftspflegerichtlinien (LNPR). Zur Rolle des LPV sagte er: dieser kann als Maßnahmenträger staatliche Fördermittel beantragen und so die Arbeiten, die nach Möglichkeit von Landwirten übernommen werden, finanzieren.

Dass sich in diesem Jahr hinsichtlich Förderungen durchaus einiges Positives für die Streuwiesenbauern getan habe, berichtete Georg Linner vom AELF (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Traunstein). Der Fachgebietsleiter sagte, die neue GAP (Gemeinsame Agrarpolitik) habe eine grundlegend neue Struktur bekommen, um die Landwirtschaft in Europa ökologischer und nachhaltiger zu machen. Es gebe damit für Bauern, die ihre Wiesen extensiv bewirtschaften, zusätzliche Mittel. Bisher wurden allerdings erst wenige Prämien aus diesem neuen „Ökotopf“ beantragt.



**Mit solchen per Hand geführten Balkenmähern werden Streuwiesen auf schonende Weise gemäht. Im Hintergrund ein Teil der Exkursionsgruppe des Landschaftspflegetags in Höglwörth.**  
Foto von Karin Kleinert

- » Nach einem gemeinsamen Mittagessen startete die Exkursion. Zuerst versammelten sich die Teilnehmer am Höglwörther Parkplatz, wo einige Landwirte ihre Traktoren und Maschinen geparkt hatten, mit denen sie Landschaftspflegearbeiten, unter anderem auch auf Streuwiesen, durchführen. Pascal Marin stellte die Landwirte Mathias Fuchsreiter und Hans Hofmeister sowie den Landschaftspflegeunternehmer Hubert Kendlbacher vor und informierte über die technischen Möglichkeiten.

Zu sehen waren Motormäher, Motorbandrechen, Mähwerke mit Doppelmesser, eine Mähraupe und ein Traktor mit Doppelbereifung. Vom Parkplatz aus marschierte die Gruppe den Mooshäuslweg entlang in nördliche Richtung. Das Gebiet ist FFH-Gebiet und heißt offiziell „Urstromtal Höglwörth“. Die Teilnehmer waren begeistert von der herrlichen Landschaft, die, wie Marin betonte, ein wunderbares Beispiel für die Kulturlandschaftspflege sei.

Wenn es diese nicht gebe, wäre alles verbuscht und bewaldet und es gebe keinen freien Blick mehr auf das Kloster. Höglwörth sei im Berchtesgadener Land ein Vorreiterprojekt des LPV, etwa 6 ha an „blinden Flecken“ habe der LPV in dem Tal in die Pflege genommen, die anderen Flächen würden bereits durch Landwirte im VNP (Vertragsnaturschutzprogramm) gepflegt. »



**Bevor es zu den Streuwiesen ging, informierte Pascal Marin, Projektleiter des LPV (Hintergrund Mitte), auf dem Parkplatz in Höglwörth über die anlässlich des Landschaftspflegetags bereitgestellten Spezialmaschinen.**

**Vorne links: Markus Winkler, Bürgermeister von Anger, und Anton Kern, Vorsitzender des Landschaftspflegeverbands Biosphärenregion Berchtesgadener Land e. V. - Foto von Karin Kleinert**

- » Der studierte Förster lieferte viele Informationen, er zeigte inzwischen lichte Hangflächen, die sich während der letzten sechs Jahre dank der vielen Arbeit zu schönen, krautreichen Wiesen entwickelt haben.

Das Ziel der Exkursion, eine ehemals verbrachte Streuwiese, auf der der Angerer Landwirt Hias Fuchsreiter mit einem Balkenmäher mähte, bezeichnete er als geradezu „ikonischen Stelle“ für die harte Handarbeit, die notwendig ist, um die Pflegemaßnahmen umzusetzen. Das Ziel sei Gras statt Schilf und ein tragender Boden, auf dem ein leichter Traktor den Aufwuchs schneiden kann. Die Artenvielfalt mit seltenen Orchideen und Insekten würde dann ganz von alleine kommen, wie Pascal Marin am Ende versicherte.

Mit solch positiv stimmenden Aussichten und vielen neuen Eindrücken verabschiedete der Vorsitzende des LPV Anton Kern die Teilnehmer. „Mit kleinen Schritten kommen wir zum Erfolg“, so sein Fazit des nach 2022 zweiten Landschaftspflegetages. Es ist geplant, dass solche Tage künftig jährlich mit aktuellen Themen in den dafür passenden Gegenden stattfinden.

Landschaftspflegeverband Biosphärenregion Berchtesgadener Land e.V. (LPV)

Moosweg 3, D-83416 Saaldorf Surheim

Tel: 0049 8654 12 99 133, eMail: [info@lpv-bgl.de](mailto:info@lpv-bgl.de)

Weitere Informationen finden Sie unter [www.lpv-bgl.de](http://www.lpv-bgl.de)



## Termine der Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Dienstag, 09.01.2024	17:30 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 16.01.2024	17:30 Uhr	Bau-, Umwelt- Stadtentwicklungsausschuss
Dienstag, 30.01.2024	18:30 Uhr	Stadtrat
Dienstag, 06.02.2024	17:30 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 20.02.2024	17:30 Uhr	Bau-, Umwelt- Stadtentwicklungsausschuss
Dienstag, 27.02.2024	18:30 Uhr	Stadtrat
Dienstag, 05.03.2024	17:30 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 12.03.2024	17:30 Uhr	Bau-, Umwelt- Stadtentwicklungsausschuss
Dienstag, 19.03.2024	18:30 Uhr	Stadtrat

Die Öffentlichkeit der Sitzungen richtet sich jeweils nach der Tagesordnung und wird in der örtlichen Presse bekanntgegeben.

Den aktuellen Sitzungskalender sowie Informationen zu unseren Gremien, Mandatsträgern und Parteien in Laufen sowie die öffentlichen Beschlüsse der betreffenden Gremien finden Sie im Ratsinformationssystem der Stadt Laufen unter:

<https://ris.komuna.net/laufen>





## Meldungen aus der Stadtratssitzung vom 26.09.2023

### TOP 3. Ö. Neubau Haus für Kinder – Grundsatzbeschluss (Ersatzbau für die Container)

1. Der Stadtrat stimmt dem Bauentwurf für den Neubau / Erweiterungsbau Haus für Kinder in Massivbauweise zu.
2. Bürgermeister und Verwaltung werden beauftragt
  - a. alle weiteren Schritte zur Umsetzung der Baumaßnahme in die Wege zu leiten und
  - b. das baurechtliche Genehmigungsverfahren auf dem Dienstweg durchzuführen und den Stadtrat über die Details auf dem Laufenden zu halten.

*Abstimmung 18:0*

### TOP 4. Ö. Gehweg Tittmoninger Straße

Im Zuge eines Ortstermins vor einer Sitzung des Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses wurde die Stadtverwaltung beauftragt, die Möglichkeit eines Gehweges entlang der Tittmoninger Straße zwischen Haus-Nummer 56 und Haus-Nummer 60 zu prüfen. Insgesamt müsste die Stadt Laufen 26,3 m<sup>2</sup> Grund erwerben. Die Baukosten inklusive der Grunderwerbskosten und des von den unmittelbar betroffenen Anwohnern im Rahmen der Grundstücksverhandlungen geforderten Lärmschutzes würden sich auf ca. 155.000,-- € belaufen. Der Gehweg wäre sehr schmal, hätte keinen Anschluss in Richtung Tittmoning und die nächste Querungsmöglichkeit wäre an der Ampelanlage beim Amtsgericht. Ferner wird darauf hingewiesen, dass bei dem von den betroffenen Grundstückseigentümern geforderte Lärmschutz die fachlichen, sachlichen, technischen und finanziellen Auswirkungen auf die gegenüberliegenden Anlieger noch nicht abschließend geprüft wurden.

Bürgermeister und Verwaltung werden beauftragt, den Gehweg entlang der Tittmoninger Straße zwischen der Haus-Nummer 56 und der Haus-Nummer 60 umzusetzen.

*Abstimmung 0:18 (somit abgelehnt)*

---

## Meldungen aus der Stadtratssitzung vom 26.09.2023

### TOP 5. Ö. Antrag auf Erhöhung des kommunalen Mitgliedsbeitrags z. Landschaftspflegeverband

Die Stadt Laufen stimmt der vom Landschaftspflegeverband beantragten Erhöhung des kommunalen Beitrags von 0,45 € auf 0,65 € je Einwohner zu.

*Abstimmung 18:0*

## Veranstaltungen im 1. Quartal 2024 in Laufen

### Mo. 01. Januar 2024 (weitere Termine bis zum 29. Februar 2024)

Die Eisenbahngeschichte Laufens – Veranstaltung im Kontext von 1275 Jahre Laufen- Oberndorf  
Von Dr. Karl Bösenecker; im Alten Rathaus

### Sa. 06. Januar 2024 und So. 07. Januar 2024 von 10:00 bis 16:00 Uhr

Zwei-Länder-Antik-Flohmarkt (Deutschland & Österreich) in der Salzhalle Laufen

### Sa. 06. Januar 2024 und So. 14. Januar 2024 von 14:00 bis 16:00 Uhr

Krippenführung durch Laufen und Oberndorf

Geführte Wanderung zu den schönsten Krippen der Salzachstädte; Treffpunkt Rathaus Laufen

### Sa. 23. März 2024 20:00 Uhr

Frühlingskonzert der Stadtkapelle Laufen

Die Stadtkapelle Laufen lädt in die Salzhalle ein. Karten gibt es an der Abendkasse!

*Sämtliche Angaben ohne Gewähr! Änderungen vorbehalten!*

## Veranstaltungen im 1. Quartal 2024 in Oberndorf

06.01.2024 14:00 - 16:00 Uhr	Neujahrskonzert 2024	Stadthalle Oberndorf
10.02.2024 19:30 Uhr	Musigschnas unter dem Motto „Music(al) Stars“	Aula der SMS Oberndorf
09.03.2024 10:00 - 18:00 Uhr	Fastenmarkt	Stadtgebiet Oberndorf
09.03.2024 19:30 Uhr	Viktor Gernot - Schiefliegen	Stadthalle Oberndorf
10.03.2024 10:00 - 18:00 Uhr	Fastenmarkt	Stadtgebiet Oberndorf

## Redaktion der Stadtnachrichten

Haben Sie aktuelle Informationen oder Anregungen für unsere Stadtnachrichten? Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung.

### Ihr Kontakt zur Redaktion der Stadtnachrichten:

Stadt Laufen, Marion Passinger  
Rathausplatz 1, D-83410 Laufen  
Telefon: +49 8682 8987-11  
E-Mail: [marion.passinger@stadtlaufen.de](mailto:marion.passinger@stadtlaufen.de)



## Krippenwegführung Laufen - Oberndorf

### Geführte Wanderung zu den schönsten Krippen der Salzachstädte

Begeben Sie sich auf eine Wanderung zu den schönsten Krippen der Salzachstädte Laufen und Oberndorf. Unter fachkundiger Leitung führt Ihr Weg dabei durch die geschichtsträchtige Laufener Altstadt zu der Barockkrippe in der Stiftskirche, über den Europa-Steg zur weltberühmten Stille-Nacht-Kapelle nach Oberndorf und über die Länderbrücke zur Krippe im ehemaligen Kapuzinerkloster.

### Ein beeindruckendes Erlebnis!

Anmeldung & Information: Tourist-Info Laufen, Telefon: +49 8682 8987-49

Termine: Sa. 6. Januar 2024 & So. 14. Januar 2024, jeweils ab 14 Uhr und gerne nach Vereinbarung.

Treffpunkt: Tourist-Info, Rathausplatz 1, 83410 Laufen

Dauer: ca. 2 Stunden

Preise: Erwachsene 9,- € / Kinder & Jugendliche bis 16 Jahre 4,50 €  
Gruppen bis 20 Personen 99,- € / Gruppen ab 21 Personen 129,- €



## Führungen in Laufen / Oberndorf und Umgebung

Weitere Informationen zu unseren vielfältigen Führungen durch die malerischen Altstädte Laufen und Oberndorf und unsere Umgebung erhalten Sie auch im Internet unter: <https://laufen.bayern>



# Faschingshochzeit in Laufen!

**Rund 40 Jahre ist die letzte Faschingshochzeit in Laufen bereits her;  
Am Samstag den 10. Februar 2024 wird nun endlich wieder „vadraht umme“ geheiratet.**

Mit einem Sekt- und Bierempfang empfängt das Brautpaar um 14:00 Uhr vor der Salzachhalle seine Gäste. Zusammen mit der Faschingsmusi „RemmiDemmi“ zieht die Hochzeitsgesellschaft gegen 15:00 Uhr Richtung Rathaus wo sich das Brautpaar das Ja-Wort gibt. Anschließend wird in der Salzachhalle mit der Live Band „Koa Limit“ ausgelassen getanzt und gefeiert. Karten können ab Januar in der Tourist-Info im Laufener Rathaus und bei allen Mitgliedern des Komitees erworben werden.

Der Erlös der Veranstaltung kommt bedürftigen Personen und öffentlichen sowie wohltätigen Einrichtungen in unserer Umgebung zu Gute. Eine großzügige Spende in Höhe von 2.000 Euro wurde erst vor kurzem vom Faschingskomitee Laufen an die Freiwillige Feuerwehr Leobendorf e. V. überreicht. Die Spende wird dazu beitragen, im neuen Feuerwehrhaus in Leobendorf den Jugend- und Aufenthaltsraum auszustatten sowie einen Stadel zu errichten, um Raum für ein Vereinsleben zu schaffen.



## EINLADUNG ZU UNSERER FASCHINGS- HOCHZEIT IN LAUFEN



## WIR SAGEN JA!

Liebe Hochzeitsgäste!

Wir freuen uns ganz narrisch, Euch am  
Samstag, den 10. Februar 2024 um 14:00 Uhr  
zum Sekt- und Bierempfang bei der Salzachhalle  
(Briouder Pl. 4, 83410 Laufen) begrüßen zu dürfen.

Um 15:00 Uhr folgt die herzerreißende Trauung  
am Rathausplatz. Anschließend wollen wir mit euch in der  
Salzachhalle das Tanzbein zur Live Musik von „Koa Limit“  
schwingen – die Faschingsmusik kommt von „RemmiDemmi“.

*Wer beim Weisen mit dabei sei wui,  
konn uns wos fürs Heisl schenga – ganz noch Gfui.*

Mia grein uns auf eich  
DAS BRAUTPAAR

Sunst nu wichtig:  
Barbetrieb, Eintritt: 8 €  
Kartenvorverkauf im Rathaus  
Dresscode: „Vadraht umme“

## Salzach Festspiele Laufen 2024

### Zehn Veranstaltungs-Highlights beim beliebten Freiluft-Festival

Seit 2006 begeistern die Salzach Festspiele auf Schloss Triebenbach mit Theater, Konzerten und Kabarett ihr Publikum. Ein wesentlicher Grund für den Erfolg der Laufener Festspiele ist natürlich der traumhafte Spielort. Das wildromantische Schloss Triebenbach, das schon Wolfgang Amadeus Mozart immer wieder gerne besuchte, hat mindestens ebenso viel Charme wie Patina – und eignet sich damit ideal für Kulturevents an lauen Sommerabenden.

Die Atmosphäre lässt sich nur schwer beschreiben; am Ehesten noch mit Wörtern wie „einzigartig“, „unverwechselbar“ oder „wunderbar“. In jedem Fall ist ein Besuch bei den Salzach Festspielen eine Erfahrung für die Sinne.

Hier spürt man die frische Luft von der Salzach-Au, hier duftet es nach frischen Wiesenkräutern, hier spürt man die Wärme, welche die alten Gemäuer an einem Sommertag speichern. Hier kann man Kunst, Kultur und Kulinarik unter freiem Himmel genießen. Sollte das Wetter einmal nicht mitspielen, so wird einfach in die Salzachhalle Laufen ausgewichen.

Im Rahmen der Salzach Festspiele finden jedes Jahr im Juli zehn Veranstaltungen statt. Die Festspielleitung achtet dabei stets auf eine ansprechende und qualitativ hochwertige Mischung von Stilrichtungen und Genres. So gab es schon eine ganze Menge großartiger Darbietungen aus dem Theater-, Chor- und Orchesterbereich.

Berühmte Musiker wie Konstantin Wecker, Haindling oder Rainhard Fendrich waren auf Triebenbach bereits genauso zu Gast wie Kabarettisten von Rang und Namen: Gerhard Polt, Willy Astor, Martina Schwarzmann, Urban Priol und viele andere.



Auch 2024 warten die Salzach Festspiele wieder mit einer stattlichen Anzahl großartiger Künstler auf. Vom 6.7. bis 27.7.24 finden zehn absolute Top-Events statt. Die Programmpalette reicht diesmal von Legenden des deutschen Kabarets (Erwin Pelzig und Luise Kinseher) über „Olé!“, eine verrückte Flamenco-Gitarren-Show mit Paul Morocco und seinen „Compagneros“, bis hin zu einer grandiosen Hommage an den unvergessenen Karl Valentin.







- » Denn auf die Bühne kommt unter anderem ein herrliches Musiktheater über Valentins tragikomischen „Buchbinder Wanninger“. Außerdem sind dabei: „A Tribute to Glenn Miller“ mit der RAT Big Band, „The Voice of Germany“-Gewinner Andreas Kümmert mit seiner Blues-Band, eine Hommage an Freddy Mercury mit der so gut wie immer ausverkauften Mega-Show „The Magic of Queen“, die beliebten Pinzgauer „Hollerstauden“ zusammen mit dem Austria Festival Symphony Orchestra, Conny & die Sonntagsfahrer mit ihrem Programm „Musik liegt in der Luft“ sowie Leo Meixner mit Cuba Boarisch 2.0.

**Also: Freuen Sie sich auf einen wilden Ritt durch Genres und Stile, und wählen Sie Ihre persönlichen Favoriten. Es ist zu empfehlen, sich umgehend Karten zu sichern.**

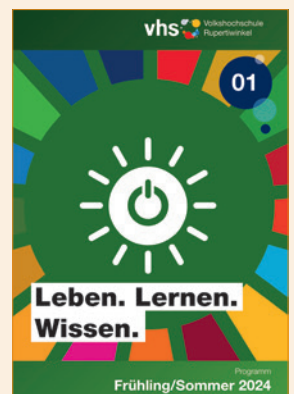
Alle Infos und Karten unter [www.salzachfestspiele.de](http://www.salzachfestspiele.de)

## Programmheft Frühling / Sommer

Ab sofort ist das neue Programmheft der vhs Rupertiwinkel für die Saison Frühling / Sommer 2024 verfügbar.

**Unsere Ansprechpartnerinnen vor Ort sind persönlich für Sie da:**

Brigitte Böhm, Lisa Rudholzer und Karin Speigl  
 Rottmayrstraße 16, D-83410 Laufen  
 Telefon: +49 8682 1492  
 E-Mail: [laufen@vhs-rupertiwinkel.de](mailto:laufen@vhs-rupertiwinkel.de)  
 Internet: [www.vhs-rupertiwinkel.de](http://www.vhs-rupertiwinkel.de)







**Do 04.01.**  
**20:00**  
KKB  
20 €

**Funk@losophy**  
Die Philosophie des Funk  
mit Diet Kastowsky, Astrid Wirtenberger, Charles Leimer u.v.a.



**Do 11.01.**  
**20:00**  
KKB  
15 €

**Irish Cream & Scottish Whiskey**  
Irish & Scottish Folk  
Rebel- und Warsongs,  
Liebeslieder und Balladen



**So 14.01.**  
**18:00**  
SH  
ab 26,80 €

**Chiemgauer Volkstheater**  
Jetzt g'hörst der Katz  
Komödie in drei Akten  
von Ulla Kling



**Do 18.01.**  
**20:00**  
KKB  
15 €

**Abi Wallenstein & Richard Smerin**  
Blues Specials  
Legends on Stage



**Sa 20.01.**  
**20:00**  
SH  
ab 24 €

**Mitterbachkirchen**  
Komödie des  
Kleinen Theaters, Salzburg  
mit Peter Blaikner,  
Judith Brandstätter u.a.



**Do 25.01.**  
**20:00**  
KKB  
15 €

**De Stianguhausratschn**  
„friahra oda späda“  
Rosi redt und singt und spuit



**Do 01.02.**  
**20:00**  
KKB  
15 €

**Rob'n' His Mates**  
American Roots-Music  
mit Robert Richter, Titus Waldenfels,  
Didi Neumann u.v.a.



Jetzt Veranstaltungs-  
Newsletter abonnieren  
und wöchentlich  
aktuelle Infos erhalten!



**Fr 02.02.**  
**16:00**  
SH  
15 €



**Do 08.02.**  
**20:00**  
KKB  
15 €



**Do 15.02.**  
**20:00**  
KKB  
15 €



**Sa 17.02.**  
**20:00**  
SH  
ab 24 €



**Di 20.02.**  
**16:00**  
SH  
10 €



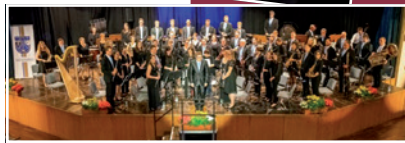
**Do 22.02.**  
**20:00**  
KKB  
15 €



**Sa 24.02.**  
**20:00**  
ARH  
20 €



**Do 29.02.**  
**20:00**  
KKB  
15 €



**Fr 01.03.**  
**20:00**  
SH  
15 €  
Schüler 10 €

**reservix**  
dein ticketportal



Ticket-Hotline +49 761 88849999

Kartenvorverkauf z. B. Lotto Dietrich in Laufen, T +49 8682 1258,  
Reisebüro Hogger in Freilassing, T +49 8654 49300

Eine Information des Kulturamtes der Stadt Laufen,  
T +49 8682 8987-36  
Änderungen vorbehalten. Infos unter [www.stadtlaufen.de](http://www.stadtlaufen.de)

Veranstaltungsorte:  
Salzachhalle (SH), Kleinkunsthöhle (KKB), Altes Rathaus (ARH)



# KulturPROGRAMM

## 2024

Januar - März

### Nils Holgerssons Reise durch Europa

Das moderne Familienmusical  
der Kleinen Oper Bad Homburg



**Do 07.03.**  
**20:00**

KKB  
15 €

### Abi Wallenstein & Hubert Hoffherr Duo

Good Rocking Guitar meets  
Power Harmonica

### Midge's Pocket

Americana & Country-Rock  
Konzert

Rock'n'Roll der 70er Jahre u.v.m.



**Sa 09.03.**  
**20:00**

SH  
Eintritt frei

### Auf A Wort

STS & Austropop  
Die Songs von STS  
und andere Klassiker

### The Shales

Classic Rock

Hits von CCR, Eagles, Springsteen u.a.



**Do 14.03.**  
**20:00**

KKB  
15 €

### Shamrock

Irish Folk  
zwischen Inn und Salzach  
Stimmung auf „Irish-Bairisch“

### Petzenhauser & Wählt

Aus. Äpfle. Abflug!

Das neue Programm des  
unvergleichlichen Kabarett-Duos



**Fr 15.03.**  
**20:00**

ARH  
18 €

### Lithosphisches Konzert

Astrid Sulz (Cello), Anneliese Schneider  
(Klavier), Sabine Hajdu-Perschy  
(Puppenspiel & Rezitation)

### Pettersson & Findus

„Wie Findus zu Pettersson kam“

Puppentheater für alle Kinder!



**Sa 16.03.**  
**20:00**

SH  
ab 24 €

### Paradies

Theaterstück von  
Emmanuel Robert-Espalieu  
Theater Ecce, Salzburg

### AUSTRIX pur

Austropop vom Feinsten



**Di 19.03.**  
**16:00**

SH  
10 €

### Das kleine Gespenst

Puppentheater Kunterbunt  
für Kinder ab 4 Jahren,  
Dauer 45 min.

### Lauter Narrische

Literarisch-satirisches Solo  
mit Ernst Jani

im Rahmen von Leseglueck grenzenlos



**Do 21.03.**  
**20:00**

KKB  
15 €

### The City Rats

„Shake, rattle and roll!“  
Rock-Songs der 50er & 60er Jahre

### Die Bradlgeiger

Wienerlieder-Abend  
mit Hermann Wiesmayr  
und Bernhard Stoiss



**Sa 23.03.**  
**20:00**

SH  
8 €

### Frühlingskonzert der Stadtkapelle Laufen

„12 Monate – 12 Stücke“

### Sinfonisches Blasorchester Chiem-Rupertigau

Von Klassik bis Jazz  
über Rock und Pop

60 Musiker aus heimischen Musikkapellen



**Do 28.03.**  
**20:00**

KKB  
10 €

### Funky Bee

Funk, Groove & gute Vibes  
Covers von Modern Funk  
bis old school Classics

# Salzach Festspiele

## Schloss Triebenbach bei Laufen

# 2024



**Sa 6.7. RAT Big Band**  
„A Tribute to Glenn Miller“



**Fr 12.7. Erwin Pelzig**  
„Der wunde Punkt“



**So 14.7. Paul Morocco & Olé!**  
The Guitar Locos Trio



**Mi 17.7. Luise Kinseher**  
„Die Kinseher kimmt“



**Fr 19.7. Buchbinder Wanninger**  
Theater mit Musik

**Sa 20.7. Conny &  
die Sonntagsfahrer**  
„Musik liegt in der Luft“



**So 21.7. Cuba Boarisch 2.0.**  
„Dahoam is überoi“



**Di 23.7. Andreas Kümmert  
& Band**  
The Voice: „Working Class Hero“

**Fr 26.7. The Magic of Queen**  
Tribute-Show for Mercury & Co



**Sa 27.7. Die Hollerstauden  
& Austria Festival Symphony Orchester**

Kartenvorverkauf z.B.  
Lotto Dietrich in Laufen, T +49 8682 1258,  
Reisebüro Hogger in Freilassing, T +49 8654 49300

Eine Information des Kulturamtes der Stadt Laufen,  
T +49 8682 8987-36 | [www.stadtlaufen.de](http://www.stadtlaufen.de)

[www.salzachfestspiele.de](http://www.salzachfestspiele.de)



Ticket-Hotline +49 761 88849999



Stadt  
*Laufen*

... mia san einzigartig